



Fachhochschule
Nordwestschweiz

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Personalmanagement und Organisation




Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Arbeitsbedingungen

Auswertung der Europäischen
Erhebungen über die Arbeits-
bedingungen 2005 und 2015

Selbständig- erwerbende in der Schweiz

Ulrich Pekruhl und Christoph Vogel



Herausgeberin:
SECO | Direktion für Arbeit | Arbeitsbedingungen
058 463 89 14
info.ab@seco.admin.ch

Projektleitung: Ralph Krieger

Auftragnehmerin:
Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Wirtschaft
Institut für Personalmanagement und Organisation
Prof. Dr. Ulrich Pekruhl und Christoph Vogel

Gestaltung: Odette Montandon, www.omstructur.ch

Erscheinungsjahr: 2017

Download: www.seco.admin.ch



Management Summary

Basierend auf einer repräsentativen Befragung von Erwerbstätigen in der Schweiz (European Working Conditions Survey EWCS 2015; N=1006) wurden Selbständigerwerbende und Arbeitnehmende hinsichtlich der Arbeitszeiten, der Belastungen und Ressourcen bei der Arbeit, der Gesundheit sowie hinsichtlich verwandter Merkmale verglichen. Weiter wird die Entwicklung der Arbeitsbedingungen zwischen 2005 und 2015 beschrieben.

In einem zweiten Schritt wurden atypische Formen der Selbständigkeit untersucht: „Contractors“ und diejenigen Selbständigen, die kurzfristige Arbeitseinsätze leisten: die „Gig Workers“. Aufgrund der kleinen Stichprobe sind dieser explorativen Untersuchung enge Grenzen gesetzt. So kann lediglich von einer Annäherung an neue Formen der Selbständigkeit gesprochen werden, ohne abschliessende Schlussfolgerungen ziehen zu können. Der empirische Forschungsbedarf ist gross.

Aus dem ersten Teil der Studie geht hervor, dass Selbständigerwerbende täglich und wöchentlich wesentlich länger arbeiten als Arbeitnehmende. Es zeigt sich auch, dass Selbständige häufiger am Wochenende arbeiten und dass sich die Grenzen zwischen der Arbeit und dem privaten Leben mehr aufgelöst haben als bei Arbeitnehmenden. Auf der anderen Seite haben Selbständigerwerbende wesentlich mehr Freiheiten bei der Festlegung ihrer eigenen Arbeitszeiten, wodurch sie sich möglicherweise öfter diejenigen Freiräume schaffen können, die sie in der jeweiligen Situation brauchen. Nebst den Freiheiten bei der Festlegung der Arbeitszeiten können Selbständigerwerbende auch in anderen Bereichen ihrer Arbeit selbstbestimmter handeln als angestellte Personen. Der höhere Einfluss und die Entscheidungsmacht bei der Arbeit sind gewissermassen kennzeichnend für die Gruppe der Selbständigerwerbenden. Interessant sind auch die Unterschiede beim Engagement (Begeisterung, Einschätzung der eigenen Arbeitsleistung etc.) und beim Wohlbefinden. Trotz der langen Arbeitszeiten sind das Wohlbefinden und das berufliche Engagement bei den Selbständigerwerbenden höher als bei Arbeitnehmenden. Ausserdem ist der Anteil an Selbständigen die berichten, sehr zufrieden mit den Arbeitsbedingungen zu sein, höher als bei den Arbeitnehmenden.

Im zweiten Teil der Studie hat sich gezeigt, dass die Gruppe der Selbständigerwerbenden keine homogene Gruppe ist. Zwischen den Berufsgruppen der Selbständigerwerbenden sind viele Unterschiede erkennbar. So sind die Arbeitszeiten bei den Gruppen „Gastronomie“ und „Landwirtschaft“ vergleichsweise ungünstig, wohingegen die Arbeitsbedingungen von eher hoch qualifizierten Selbständigen (z.B. in den Bereichen „Medizin“, „Kunst“, „Beratung und Vermittlung“) allgemein überdurchschnittlich gut sind. Die Arbeitszufriedenheit ist mit wenigen Ausnahmen bei allen Gruppen sehr hoch. Betrachtet man spezifische Formen der Selbständigkeit wie selbständige Personen, die hauptsächlich kurzfristige Arbeitseinsätze leisten (sogenannte „Gig Workers“) oder „Contractors“ (Selbständigerwerbende, die hauptsächlich für einen Auftraggeber arbeiten), fallen hier tendenziell schlechtere Arbeitsbedingungen auf. Die Arbeitszeiten der Contractors und Gig Workers ähneln stärker den Bedingungen von Arbeitnehmenden, wobei die mit der Selbständigkeit einhergehenden ökonomischen Unsicherheiten weitestgehend bestehen bleiben. Darüber hinaus zeigen sich bei Contractors weniger hohe Arbeitsanforderungen und bei Gig Workers vor allem ungünstigere Arbeitszeiten als bei anderen Selbständigerwerbenden.

Aufgrund der geringen Beobachtungszahlen von Selbständigerwerbenden (N=127) sind die Ergebnisse zu Untergruppen von Selbständigen allerdings mit Vorsicht bzw. rein indikativ zu interpretieren. Während die Ressourcen und Belastungen bei den Selbständigerwerbenden insgesamt in einem guten Gleichgewicht zu stehen scheinen, gibt es bei einzelnen Berufsgruppen und bei bestimmten Formen der Selbständigkeit (Gig Workers und Contractors) auch Indizien für ein weniger günstiges Verhältnis von Belastungen und Ressourcen gibt.

4 Explorative Untersuchung zu Arbeitsbedingungen atypischer Formen der Selbständigkeit..... 57

I È W, ç!•&@ ä^Á, ä &@} Á^} ÁÖ!~ •*!~]] ^} Á
I È Ö[] dæç! • Á
I È Öä Á [\ Á

5 Abschliessende Überlegungen..... 65

6 Referenzen 66

7 Anhang 69

Á
Á

Cãàãã } * Á GÁ^ã ^->@
 Cãàãã } * Á HÁÛ • &@c } * Á ^\ÁÆà^ã |^ãç } *
 Cãàãã } * Á I Á [çãã] Á ^\&Á Á Á } ^\@ ^ }
 Cãàãã } * Á I Á ^ã^ Á Á &@ ^\^ Á Á ÁÆà^ã
 Cãàãã } * Á I Á ^\^ } *
 Cãàãã } * Á I Á ^ &@ &@ Á [@^ã á^ }
 Cãàãã } * Á I Á ^ á^ } @
 Cãàãã } * Á J Á } • &@ÁÆà^ã : ^ã
 Cãàãã } * Á Á } • &@Á } • á }
 Cãàãã } * Á ÁÆ : * ÁÆà^ã : ^ã } ÁÛ [] çãç | •
 Cãàãã } * Á ÁÆ : * ÁÆà^ã : ^ã } * ^ } ÁÛ [] çãç | •
 Cãàãã } * Á H ÁÆ : * ÁÆà^ã : ^ã } ÁÛ Á Á [\^! •
 Cãàãã } * Á I ÁÆ : * ÁÆà^ã : ^ã } * ^ } ÁÛ Á Á [\^! •

Á
Á

Tabellen

Væ^||^Á ÁÖ^•&@&@Á} áÁóé!•*!~]] ^Á

Væ^||^Á ÁÖ^!~} -Á

Væ^||^Á ÁÖ^•àãã} * Á

Væ^||^Á ÁÖ^!á] ^}•{ Á

Væ^||^Á ÁÖ^!ç!} ^@ ^}•*!4••^Á

Væ^||^Á ÁÖ^!ãç&@: , ^ã^Áç ÁÖÁÜ^ç ÁÖÁ

Væ^||^Á ÁÖ^•&@&@Á} áÁóé!•*!~]] ^Áóéí Áóéí Á

Væ^||^Á ÁÖ^!á] ^}•{ Áóéí Áóéí Á

Væ^||^Á ÁÖ^!ç!} ^@ ^}•*!4••^Áóéí Áóéí Á

Væ^||^Á ÁÖ^!~•*!~]] ^} Á^!ÁÜ^!à•è) àã^!, ^!à^} á^} Á

Á

Á

Abkürzungen

ÓØÙÁ	Ó} á^•æ ó>! ÁÜæã cá Á
Ó.] , ÉÁ	à^ã] á •, ^ã^Á
Ó: , ÉÁ	à^: á@} *•, ^ã^Á
ÖÉÖÁ	áæ Á@ã•ó
Ö* -ÉÁ	*^*^à^} ^} -æ • ÁÁ
P!•* ÉÁ	P^!æ•*^à^!Á
Q\ ÉÁ	á\ •á^Á
UÒÔÖÁ	U! *æ áãã} Á! ÁÖ&[] [{ áÁÖ[É] ^!æã} Áæ áÁÖ^ç^[] [{ ^} ó
Ü^.] ÉÁ	!^.] ^\ á^ ÁÁ
ÜÖSÒÁ	Ü&@ ^ã^!á &@ ÁÖEá^ã \!é-ç^!@à~} * Á
ÜÖÁ	Üæ} áæáæ, ^æ@} * ÁÁ
W• , ÉÁ	~} áÁ[Á ^á^!Á
X* ÉÁ	X^! * ^æ@Á
X•ÉÁ	ç^!•~Á
ZÉÖÁ	:~{ ÁÖ^ã] á Á
Á	

1 Einleitung

R\Á æ&Ö^ à } Á à Á, à &@} ÁæÀ Á ÁÚÖÖÖÆÆÍ DÁ} àÁ~ ÁÆÁ ÁÚÖÖÖÆÆÍ DÁ\ÁÚ&@ \à \ÁÖ|È , \|à•éç\} Á\|à•é) àã Áèç È\ ÁÁ ÁÖÁ ÁÖÈà~ à } \à\|~ *^} ÈÈ [|] \} Á) àÁæ @ç Á\} Á\|à•é) È àã\, \|à\} à\} ÁÁ ÁÖÁ Á\} Á\} ÁÖÈà~ &@æç \à ç æ\} ÁÖ *^•ç\|ç} Á) ç\•&@æ\} È\^@ \} Á) àÁ æ Èæ•Áæ&Á, à &@} Á\} Á\æ\} Á\, ç\• &@} *•\|] \} Á\, ç\•&@à\ÁÖ •æ&ÁÖÁ\ÁÖÈà~ :^æ\} È à\ÁÖ|æç} *^} Á) àÁ••\|&} Á\æ\Á\ÁÖÈà~ ÁÖ^~} à@ç :~ ç} à•Á [, àÁÖ •æ&ÁÖÁ\, æ} àÈ ç\Á\| { æ\Áá} Áæ•\} È\ Áæ\Á) àá} *^} [{ \} Èæ•Á•Á Áæ&Á\| { Á\Á\|à•é) àã\^æ&@ á } \| @ç\Á\ÁÖ\|] \} Á\, ç\•&@à\Á Á\} Á\, è@ç} Á\| { æ\} Áæ&Á•^@} àÁ\} Á\Á\ÁÖ} æ@ \^@ ç\} Á) àÁ ÁÚæ@ \} Á\Á\| \à *^} à\} Á\ç àá} ç\• &@È, à\} Áæ&Á\|à•é) àã\, \|à\} à\ÁÖ È •æ&ÁÖÁ\ÁÖÈà~ :^æ\} ÈÖ|æç} *^} Á) àÁ••\|&} Á [, àÁÖ •æ&ÁÖÁ\ÁÖ^~} à@ç\} ÁÖÈà~ È } ^@ \} à\} Á) ç\•&@æ\} ÈÖæ\á\ \|à\} Á\, à•ÁÚ^~ |æ\Áæ &@ \} Á\} Áæ•Á\} Áæ@ÁÆ Á ç\|*æ@} ÈÖÁÖ|*^à} à•Áæ~ Á \|à\} Á\ Á\ç} Á\Á\ÁÖ\Áæ*^•ç\|ç} ÈÈæ æ\Á\ÁÖæ àÈ \} àæ Áá\Á\| \} \} ÁÖ\|] \} àã~ *Á\|*ç Á, \æ\} Á\Á\ÁÖ * ÈÈæ æ\Á\ÁÖ^~} >\|ç\|} *Á ç\•&@à\} \ÁÖ\|~ •\|] \} \} Á\} Á\|à•é) àã\, \|à\} à\} ÈÖæ\á\ \|à\} Áæ &@Á• [] à\Á\Á\| { \} Á à\Á\|à•é) àã\^æ\Á\^ &@ç\

Ö\|} àæ\Á\Á\Á\| \} \} à\Á\, ç\• &@} * Áá\} Á\ÁÚ^~ |æ\Á\| [] è&@} ÁÖ|@à} * Á\Á\Á\Á\ÁÖ È à\æ à\áá *^} *^} Á\European Working Conditions Survey ÁÖY ÒÙÈÖÁ ÁÖY ÒÙÈÖ|@à} * Á) àá\Á\} Á Ræ@Á\} Á\Á\ÁÖ\| [] è&@} ÁÚæç} *Á : \Á\|à••\|} * Á\Á\Á\Á\} •È\} àÁÖÈà~ à\áá *^} *^} Á ÇÖWÜUÖUWÖÖÁ\|&@ \^>@çÖÁÖ|@à} * Á\Á\| [] æ \Á\Á\} { æ\|*æ&Á\} \} \} à\Á\, ç\• È &@} * Á\ Á\} ÁÖÈà~ à\áá *^} *^} Á\Á\Á\Á\} ÈÖ|æ\Á\Á\} à ÈÆÆÍ ÈÖ Á\ÁÚ&@ \à Á) àáÖWÜUÖUWÖÖÁ à\|&@æ ÁÚæç•\| \} \} \} Á\ àç &@çÁÖÖUÁæ çæ ÈÈÁÖ|@à} * Á\|&@ \^>@ \} ÈÁ

Q ÁÖ @} * Á\} ÈÁ Dá à\Á\ÁÚ^~ |æ\Á\Á\Á\Á\Á\Á\} *^} Á\ \} ÈÁ} àã æ : \} Áæ ~^>@ç\á, \æ\Á : \Á\ç\| \} \} Á\Á\Á\Á\Á\Á\} ç\ • Áá àÁ Á\ç\} ÈÈÈÁ\ Áá} ÈÁ

- Á
- Á
- Á

Tabelle 5: Unternehmensgröße.

Frage Q16b.

Unternehmensgröße	Selbständigerwerbende		Arbeitnehmende	
	Anzahl (n=125)	Prozent (gewichtet)	Anzahl (n=854)	Prozent (gewichtet)
1 Person	53	42%	17	2%
2-9 Personen	67	54%	230	27%
10-249 Personen	4	3%	381	45%
250+ Personen	1	1%	226	26%

A

Die Tabelle zeigt die Verteilung der Unternehmensgrößen für Selbständige und Arbeitnehmer. Die meisten Unternehmen sind 2-9 Personen groß, was für beide Gruppen zutrifft. Bei den Arbeitnehmern ist der Anteil an Unternehmen mit 10-249 Personen deutlich höher als bei den Selbständigen.

Tabelle 6: Wirtschaftszweige (NACE Rev. 2).

Frage nace6 (Statistical Classification of Economic Activities in the European Community).

Wirtschaftszweige (NACE Rev. 2)	Selbständigerwerbende		Arbeitnehmende	
	Anzahl (n=127)	Prozent (gewichtet)	Anzahl (n=878)	Prozent (gewichtet)
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (A)	7	6%	8	1%
Industrie und Baubranche (C, D, E, F)	13	10%	147	17%
Handel, Transportwesen, Gastgewerbe (G, H, I)	31	24%	200	23%
Öffentliche Verwaltung, Unterrichtswesen (O, P)	1	1%	113	13%
Gesundheits- und Sozialwesen (Q)	15	12%	124	14%
Nicht öffentliche Dienstleistungen (J, K, L, M, N, R, S, T, U)	60	47%	286	32%

A

3.1.1 Demographische Merkmale 2005 und 2015

Die demographischen Merkmale der Selbständigen und Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerinnen sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt. Die Tabelle zeigt die Verteilung der Geschlechter und Altersgruppen der Selbständigen im Jahr 2005 und 2015.

Die Tabelle zeigt die Verteilung der Geschlechter und Altersgruppen der Selbständigen im Jahr 2005 und 2015. Die Tabelle zeigt die Verteilung der Geschlechter und Altersgruppen der Selbständigen im Jahr 2005 und 2015.

Tabelle 7: Geschlecht und Altersgruppe 2005 / 2015.

Frage Q2a, Frage Q2b / Frage HH2a, HH2b.

Geschlecht	Selbständigerwerbende 2005		Selbständigerwerbende 2015	
	Anzahl (n=165)	Prozent (gewichtet)	Anzahl (n=127)	Prozent (gewichtet)
Frauen	63	38%	46	36%
Männer	102	62%	81	64%
Altersgruppe	2005		2015	
	Anzahl (n=164)	Prozent (gewichtet)	Anzahl (n=126)	Prozent (gewichtet)
15-24	3	2%	1	1%
25-39	45	27%	20	16%
40-54	61	37%	51	40%
55+	55	34%	54	43%

A

A

Tabelle 8: Arbeitspensum 2005 / 2015.

Frage Q2d / Frage Q15a.

	Selbständigerwerbende 2005		Selbständigerwerbende 2015	
	Anzahl (n=164)	Prozent (gewichtet)	Anzahl (n=120)	Prozent (gewichtet)
Arbeitspensum				
Vollzeit	108	66%	86	72%
Teilzeit	56	34%	34	28%

Ä

Tabelle 9: Unternehmensgrösse 2005 / 2015.

Frage Q16b / Frage Q1a, Frage Q1b.

	Selbständigerwerbende 2005		Selbständigerwerbende 2015	
	Anzahl (n=166)	Prozent (gewichtet)	Anzahl (n=125)	Prozent (gewichtet)
Unternehmensgrösse				
1 Person	81	49%	53	42%
2-9 Personen	76	46%	67	54%
10-249 Personen	9	5%	4	3%
250+ Personen	0	0%	1	1%

Ä

Ä

Ä

Ä

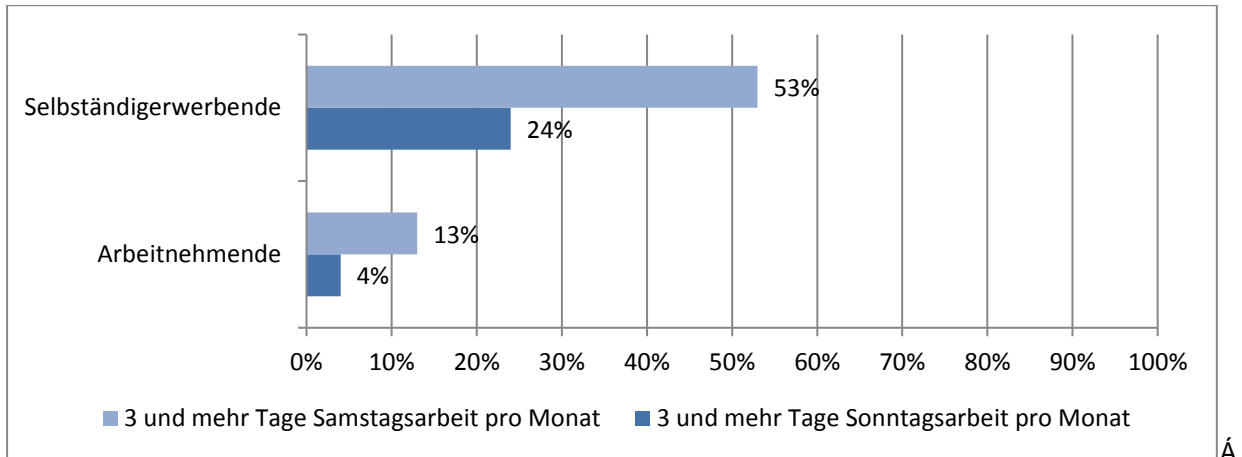


Abbildung 3: Samstags- und Sonntagsarbeit (Vollzeit und Teilzeit).

(1) Samstagsarbeit: Frage Q37c – Wie häufig im Monat arbeiten Sie normalerweise am Samstag? (Selbständigerwerbende n=123, Arbeitnehmende n=865).

(2) Sonntagsarbeit: Frage Q37b - Wie häufig im Monat arbeiten Sie normalerweise am Sonntag? (Selbständigerwerbende n=122, Arbeitnehmende n=864).

Ä

3.2.3 Nachtarbeit

Sachverständigenrat: Die Nachtarbeit ist eine wichtige Komponente der Arbeitszeit. Sie wird häufig von Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmenden ausgeübt. Die Nachtarbeit ist eine wichtige Komponente der Arbeitszeit. Sie wird häufig von Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmenden ausgeübt.

Entwicklungen 2005-2015: Die Nachtarbeit hat sich in den letzten Jahren deutlich erhöht. Dies ist vor allem auf die Zunahme der Nachtarbeit bei Selbstständigerwerbenden zurückzuführen. Die Nachtarbeit ist eine wichtige Komponente der Arbeitszeit. Sie wird häufig von Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmenden ausgeübt.

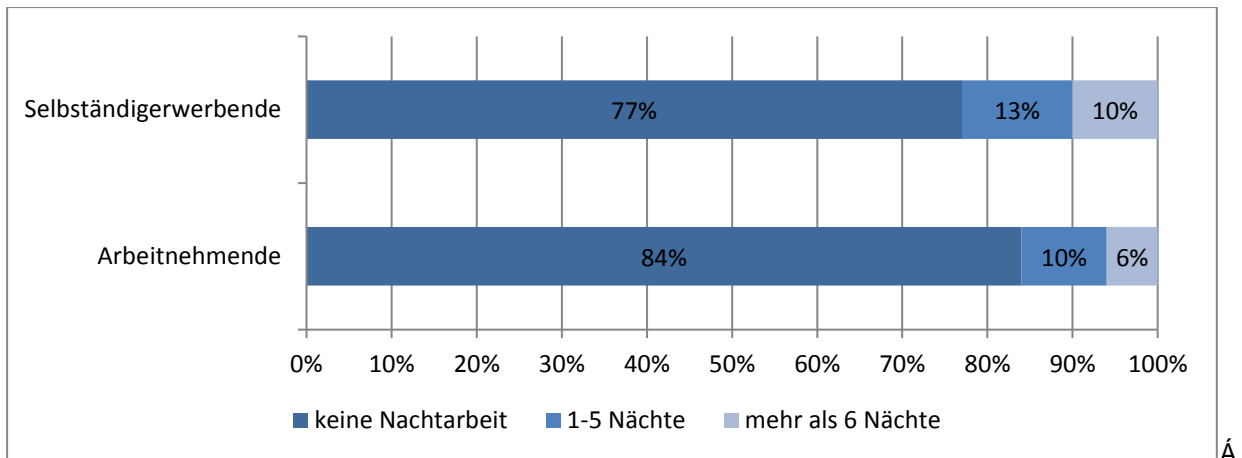


Abbildung 4: Nachtarbeit.

Frage Q37a - Wie häufig im Monat arbeiten Sie normalerweise während der Nacht, d.h. mindestens zwei Stunden zwischen 22:00 Uhr und 05:00 Uhr? (Selbständigerwerbende n=121, Arbeitnehmende n=873).

Ä

3.2.4 Tägliche Arbeitszeit

Die tägliche Arbeitszeit ist eine wichtige Komponente der Arbeitszeit. Sie wird häufig von Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmenden ausgeübt. Die tägliche Arbeitszeit ist eine wichtige Komponente der Arbeitszeit. Sie wird häufig von Selbstständigerwerbenden und Arbeitnehmenden ausgeübt.

Die Abbildung zeigt die Verteilung der Arbeitszeitregelungen für Selbständige und Arbeitnehmer. Die x-Achse zeigt den Prozentsatz von 0% bis 100%. Die y-Achse unterscheidet zwischen Selbständigerwerbende und Arbeitnehmende. Die Legende definiert vier Kategorien: vollständig individuell festlegbar, Anpassung der Arbeitszeit in einem bestimmten Rahmen, Auswahl von verschiedenen Arbeitszeitplänen und vom Unternehmen festgelegt ohne Änderungsmöglichkeiten.

Entwicklungen 2005-2015: Die Abbildung zeigt die Verteilung der Arbeitszeitregelungen für Selbständige und Arbeitnehmer. Die x-Achse zeigt den Prozentsatz von 0% bis 100%. Die y-Achse unterscheidet zwischen Selbständigerwerbende und Arbeitnehmende. Die Legende definiert vier Kategorien: vollständig individuell festlegbar, Anpassung der Arbeitszeit in einem bestimmten Rahmen, Auswahl von verschiedenen Arbeitszeitplänen und vom Unternehmen festgelegt ohne Änderungsmöglichkeiten.

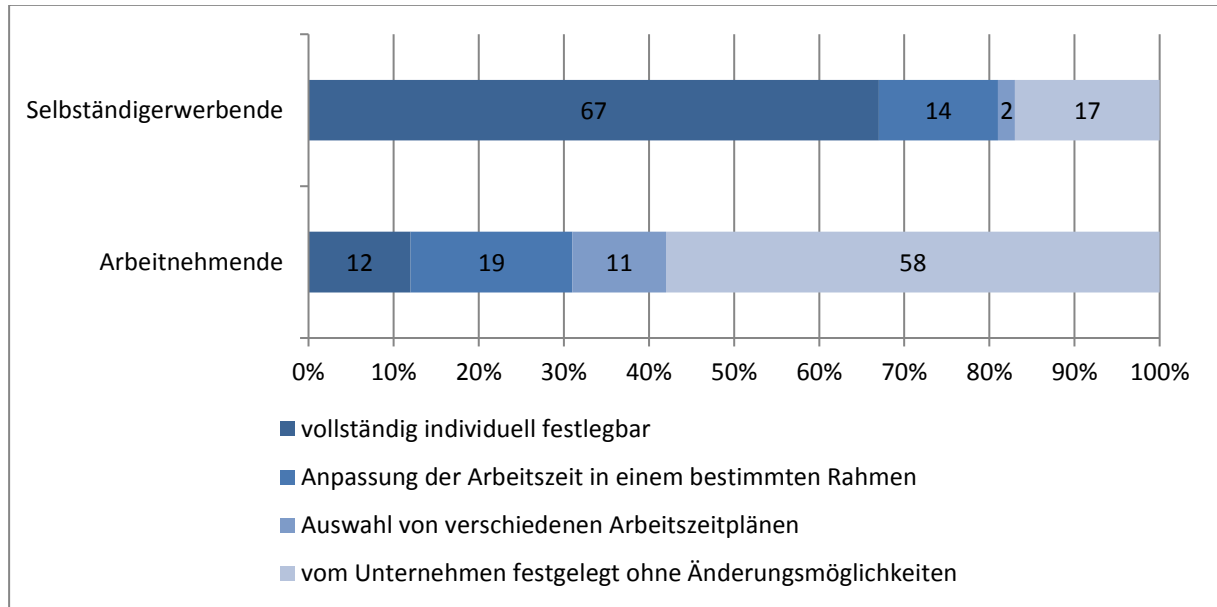


Abbildung 8: Arbeitszeitregelung.

Wie ist Ihre Arbeitszeit geregelt?

Frage Q42 – ...sie wird vom Unternehmen / von der Organisation ohne Änderungsmöglichkeiten festgelegt; ...man kann zwischen verschiedenen festen Arbeitszeitplänen auswählen, die vom Unternehmen / von der Organisation festgelegt werden; ...man kann die Arbeitszeit innerhalb eines gewissen Rahmens anpassen (z.B. Gleitzeit); ...die Arbeitszeit kann vollständig individuell festgelegt werden. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=877).

Ä

3.2.7 Vorhersehbarkeit der Arbeitszeiten

Die Abbildung zeigt die Verteilung der Arbeitszeitregelungen für Selbständige und Arbeitnehmer. Die x-Achse zeigt den Prozentsatz von 0% bis 100%. Die y-Achse unterscheidet zwischen Selbständigerwerbende und Arbeitnehmende. Die Legende definiert vier Kategorien: vollständig individuell festlegbar, Anpassung der Arbeitszeit in einem bestimmten Rahmen, Auswahl von verschiedenen Arbeitszeitplänen und vom Unternehmen festgelegt ohne Änderungsmöglichkeiten.

3.2.9 Arbeitszeit und soziale Verpflichtungen ausserhalb der Arbeit

Zielsetzung: Die Studie untersucht, wie gut sich die Arbeitszeiten im Allgemeinen mit den familiären Verpflichtungen ausserhalb des Berufs vereinbaren lassen. Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

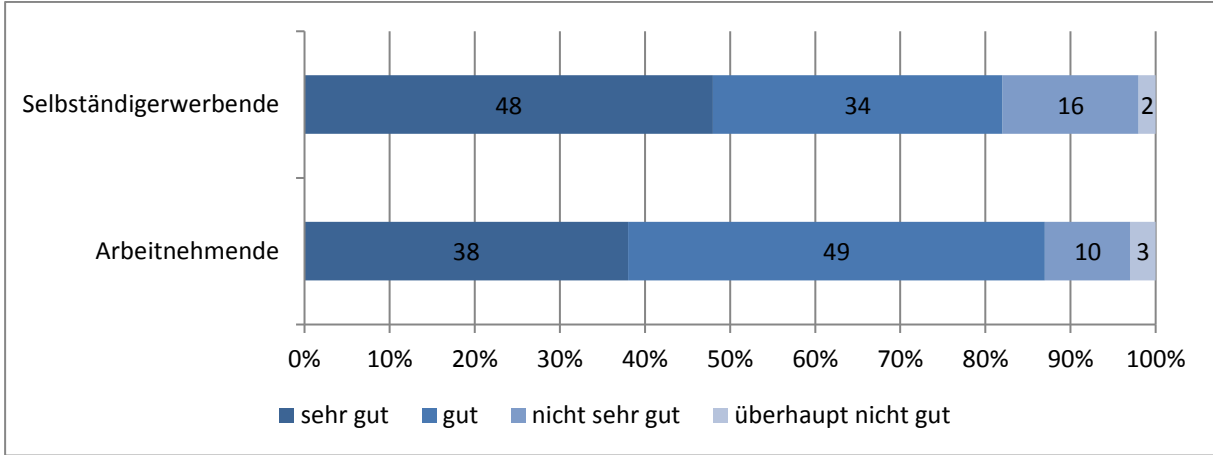


Abbildung 11: Vereinbarkeit der Arbeitszeit mit sozialen Verpflichtungen.

Frage Q44 – Wie gut lassen sich Ihre Arbeitszeiten im Allgemeinen mit Ihren familiären Verpflichtungen ausserhalb des Berufs vereinbaren? (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=876).

Ä

3.2.10 Arbeitszeit und Freizeit

Zielsetzung: Die Studie untersucht, wie gut sich die Arbeitszeiten im Allgemeinen mit der Freizeit vereinbaren lassen. Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

Die Studie zeigt, dass die Arbeitszeiten im Allgemeinen mit der Freizeit vereinbar sind. Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt.

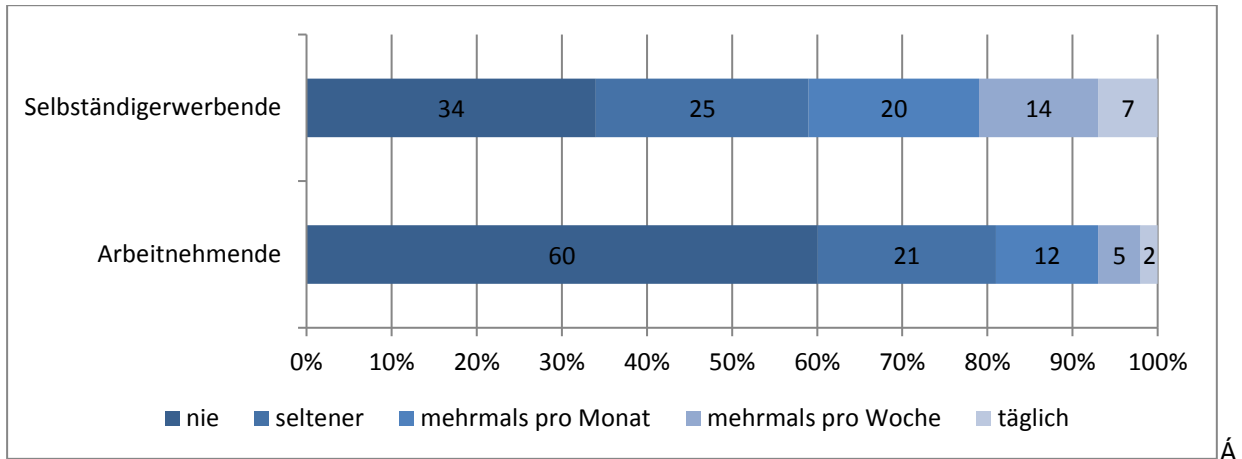


Abbildung 12: Arbeit während der Freizeit.

Frage Q46 – Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten in Ihrer Freizeit gearbeitet, um die Arbeitsanforderungen zu erfüllen? (Seitdem Sie in Ihrem Hauptberuf angefangen haben, wie oft haben Sie...?). (Selbständigerwerbende n=120, Arbeitnehmende n=869).

Á

Üblicherweise arbeiten Sie in Ihrer Freizeit, um die Arbeitsanforderungen zu erfüllen? (Seitdem Sie in Ihrem Hauptberuf angefangen haben, wie oft haben Sie...?) (Selbständigerwerbende n=120, Arbeitnehmende n=869).

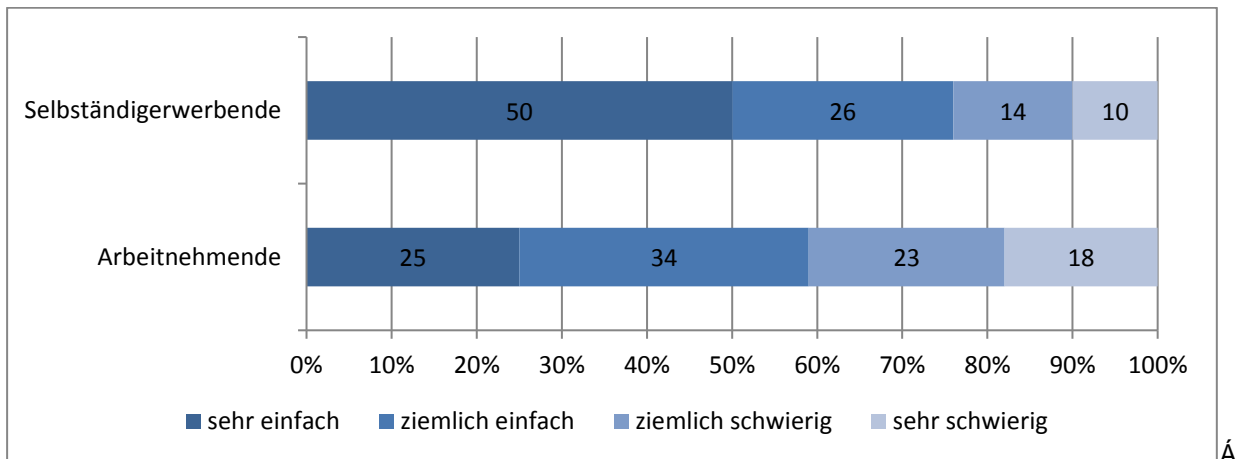


Abbildung 13: Während Arbeitszeit frei bekommen.

Frage Q47 – Wie schwierig oder einfach ist es für Sie, während der Arbeitszeit eine bis zwei Stunden frei zu bekommen, um sich um persönliche oder familiäre Angelegenheiten zu kümmern? (Selbständigerwerbende n=124, Arbeitnehmende n=855).

Á

3.2.11 Zusammenfassung Arbeitszeiten

Üblicherweise arbeiten Sie in Ihrer Freizeit, um die Arbeitsanforderungen zu erfüllen? (Seitdem Sie in Ihrem Hauptberuf angefangen haben, wie oft haben Sie...?) (Selbständigerwerbende n=120, Arbeitnehmende n=869).

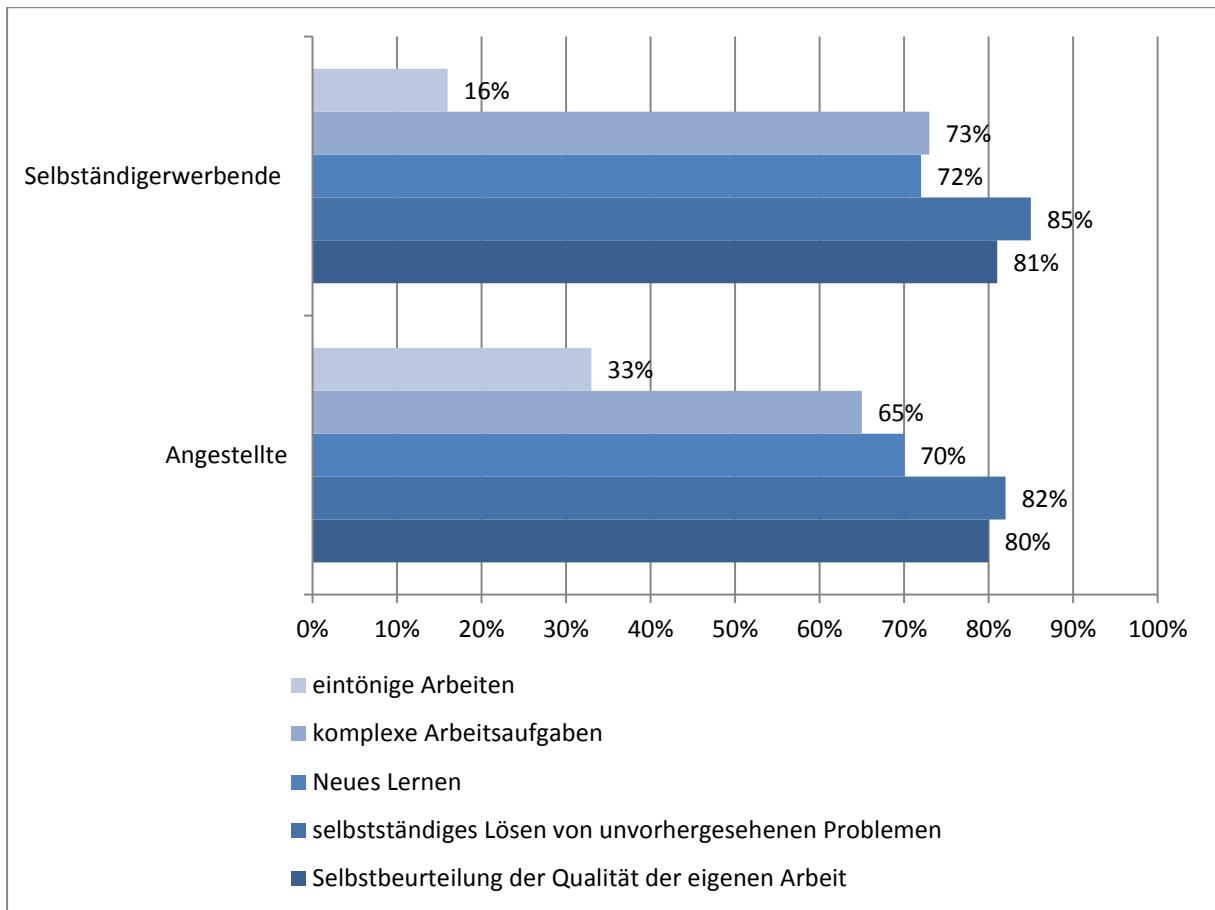


Abbildung 14: Arbeitsanforderungen.

Schliesst die Arbeit, die Sie hauptsächlich ausüben, im Allgemeinen Folgendes ein?

- (1) Eintönige Arbeiten: Frage Q53d – ...eintönige Arbeiten. (Selbständigerwerbende n=124, Arbeitnehmende n=870).
- (2) Komplexe Arbeitsaufgaben: Frage Q53e – ...komplexe Arbeitsaufgaben. (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=873).
- (3) Neues lernen: Frage Q53f – ...Neues lernen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=872).
- (4) Selbständiges Lösen von unvorhergesehenen Problemen: Frage Q53c – ...das selbständiges Lösen von unvorhergesehenen Problemen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=873).
- (5) Selbstbeurteilung der Qualität eigener Arbeit: Frage Q53b – ...die Selbstbeurteilung der Qualität der eigenen Arbeit. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=873).

Á

Die Grafik zeigt die Verteilung der Arbeitsanforderungen für Selbstständige und Angestellte. Selbstständige sind stärker mit komplexen Aufgaben und dem Lösen von unvorhergesehenen Problemen konfrontiert, während Angestellte eher mit eintönigen Arbeiten und dem Lernen neuer Dinge zu tun haben. Die Selbstbeurteilung der eigenen Arbeit ist für beide Gruppen ähnlich hoch.

Entwicklungen 2005-2015: Die Arbeitsanforderungen haben sich in den letzten Jahren verändert. Selbstständige sind heute noch stärker mit komplexen Aufgaben und dem Lösen von unvorhergesehenen Problemen konfrontiert, während Angestellte eher mit eintönigen Arbeiten und dem Lernen neuer Dinge zu tun haben. Die Selbstbeurteilung der eigenen Arbeit ist für beide Gruppen ähnlich hoch.

3.3.2 Zeit für die Erledigung der Arbeit

Die Abbildung zeigt die Verteilung der Antworten auf die Frage 'Sie haben genug Zeit, Ihre Arbeit zu erledigen.' für Selbständigerwerbende und Angestellte. Die x-Achse zeigt die Prozentanteile von 0% bis 100%. Die y-Achse listet die Berufsgruppen auf. Die Legende unten zeigt die Antwortkategorien: immer, häufig, manchmal, selten, nie.

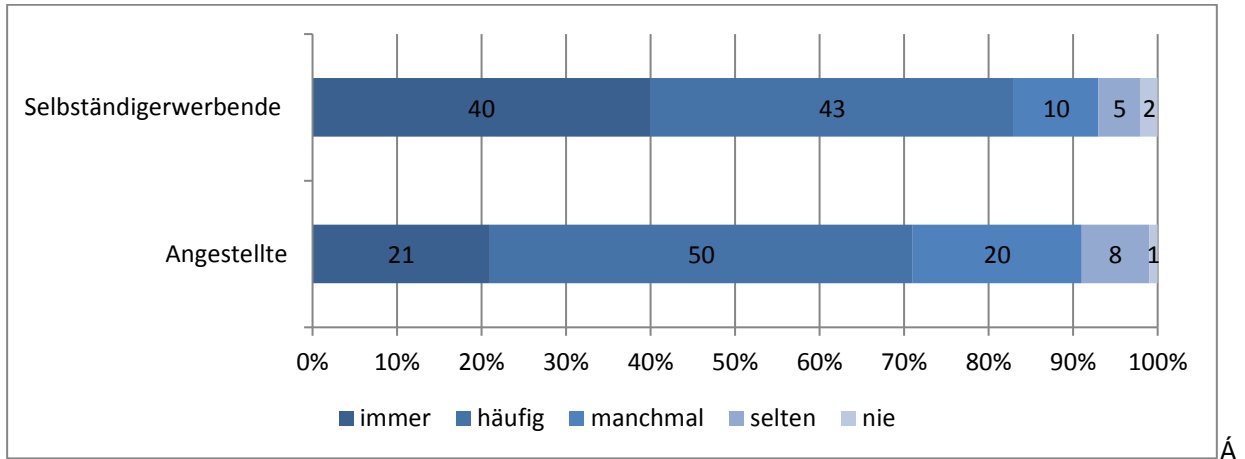


Abbildung 17: Genügend Zeit für die Erledigung der Arbeit.

Bitte wählen Sie für jede der folgenden Aussagen die Antwort aus, die Ihre Arbeitssituation am besten beschreibt.

Frage Q61g – Sie haben genug Zeit, Ihre Arbeit zu erledigen. (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=875).

Ä

3.3.3 Arbeitstempo und Termindruck

Die Abbildung zeigt die Verteilung der Antworten auf die Frage 'Ich habe oft den Eindruck, dass ich meine Arbeit nicht rechtzeitig erledigen kann.' für Selbständigerwerbende und Angestellte. Die x-Achse zeigt die Prozentanteile von 0% bis 100%. Die y-Achse listet die Berufsgruppen auf. Die Legende unten zeigt die Antwortkategorien: immer, häufig, manchmal, selten, nie.

Die Abbildung zeigt die Verteilung der Antworten auf die Frage 'Ich habe oft den Eindruck, dass ich meine Arbeit nicht rechtzeitig erledigen kann.' für Selbständigerwerbende und Angestellte. Die x-Achse zeigt die Prozentanteile von 0% bis 100%. Die y-Achse listet die Berufsgruppen auf. Die Legende unten zeigt die Antwortkategorien: immer, häufig, manchmal, selten, nie.

Entwicklungen 2005-2015: Die Abbildung zeigt die Verteilung der Antworten auf die Frage 'Ich habe oft den Eindruck, dass ich meine Arbeit nicht rechtzeitig erledigen kann.' für Selbständigerwerbende und Angestellte. Die x-Achse zeigt die Prozentanteile von 0% bis 100%. Die y-Achse listet die Berufsgruppen auf. Die Legende unten zeigt die Antwortkategorien: immer, häufig, manchmal, selten, nie.

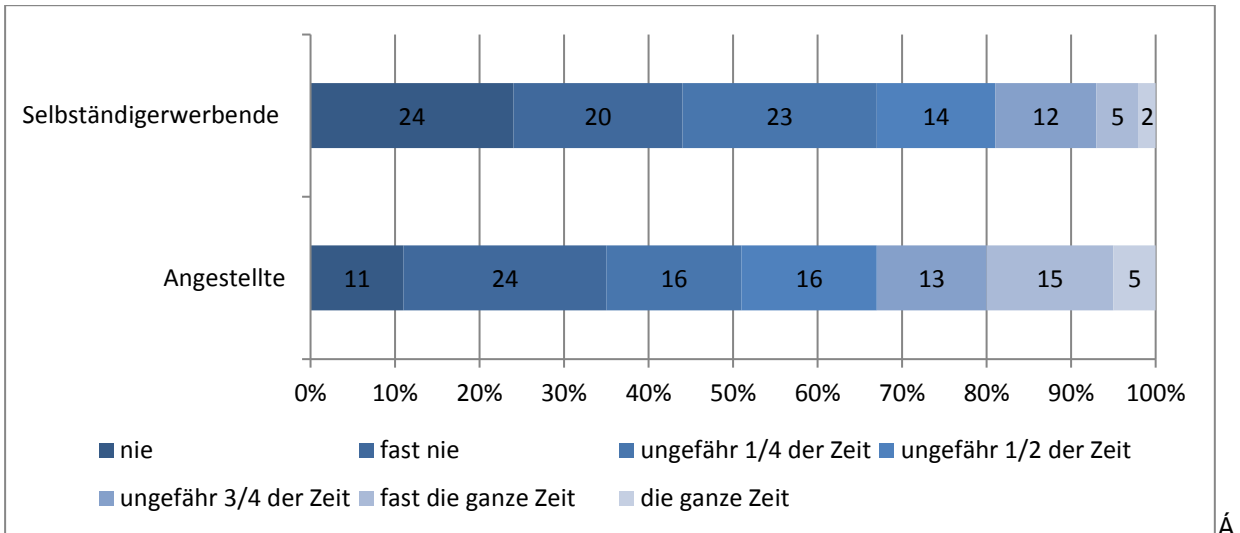


Abbildung 18: Hohes Arbeitstempo.
 Und wie häufig beinhaltet Ihre Arbeit...
 Frage Q49a – ...ein hohes Arbeitstempo? (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=873).

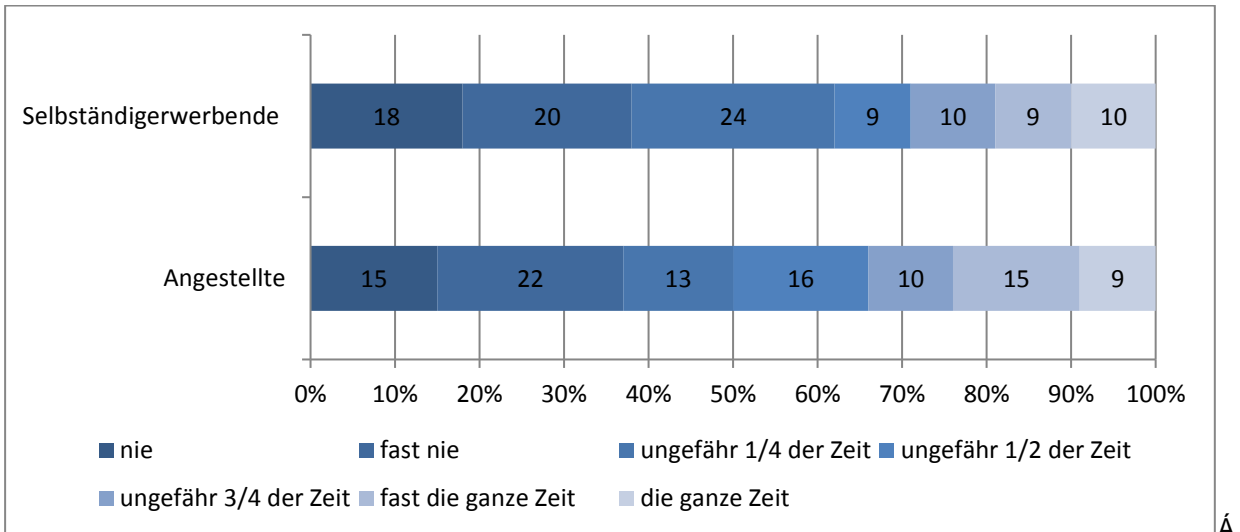


Abbildung 19: Termindruck.
 Und wie häufig beinhaltet Ihre Arbeit...
 Frage Q49b – ...arbeiten unter Termindruck? (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=876).

3.3.4 Arbeitsunterbrechungen

Die Erhebungen zeigen, dass die Arbeitsunterbrechungen in den letzten Jahren zugenommen haben. Dies ist insbesondere bei den Selbständigen der Fall, die häufiger unterbrochen werden als die Angestellten. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von familiären Verpflichtungen bis hin zu beruflichen Anforderungen. Die Erhebungen zeigen auch, dass die Arbeitsunterbrechungen zu einer Verringerung der Arbeitszufriedenheit führen können. Dies ist insbesondere bei den Selbständigen der Fall, die häufiger unterbrochen werden als die Angestellten. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von familiären Verpflichtungen bis hin zu beruflichen Anforderungen.

Entwicklungen 2005-2015: Die Erhebungen zeigen, dass die Arbeitsunterbrechungen in den letzten Jahren zugenommen haben. Dies ist insbesondere bei den Selbständigen der Fall, die häufiger unterbrochen werden als die Angestellten. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von familiären Verpflichtungen bis hin zu beruflichen Anforderungen. Die Erhebungen zeigen auch, dass die Arbeitsunterbrechungen zu einer Verringerung der Arbeitszufriedenheit führen können. Dies ist insbesondere bei den Selbständigen der Fall, die häufiger unterbrochen werden als die Angestellten. Die Gründe dafür sind vielfältig und reichen von familiären Verpflichtungen bis hin zu beruflichen Anforderungen.

Abbildung 20 zeigt die Häufigkeit von Unterbrechungen der Arbeit. Die x-Achse zeigt die Prozentanteile von 0% bis 100%. Die y-Achse unterscheidet zwischen Selbständigerwerbende und Angestellte. Die vier Kategorien sind: nie, gelegentlich, ziemlich häufig und sehr häufig.

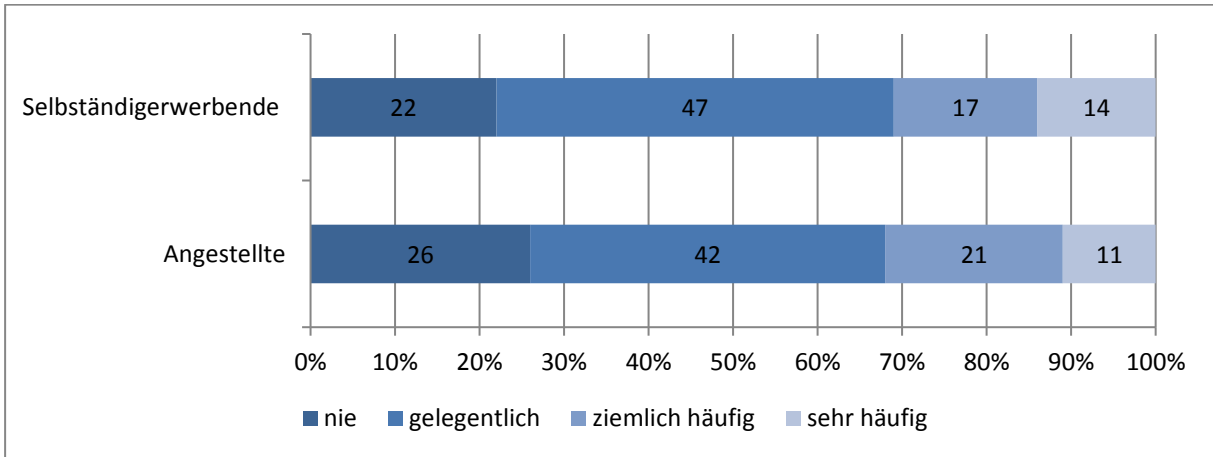


Abbildung 20: Unterbrechungen.

Frage Q51 – Wie häufig müssen Sie Ihre Arbeit wegen einer anderen, unvorhergesehenen Aufgabe unterbrechen? (Selbständigerwerbende n=128, Arbeitnehmende n=875).

Á

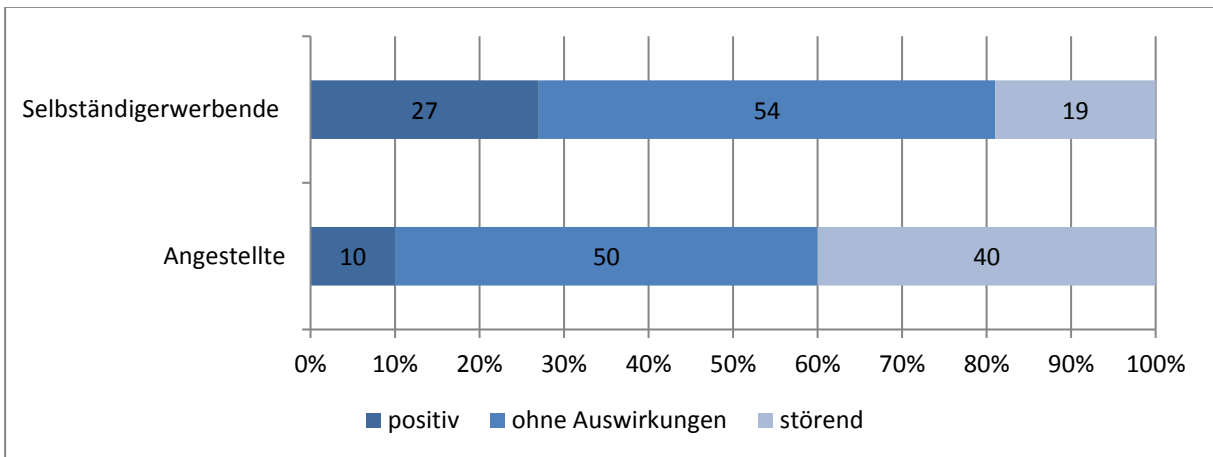


Abbildung 21: Bewertung der Unterbrechungen.

Frage Q52a – Sind diese Unterbrechungen für Ihre Arbeit...? (Selbständigerwerbende n=99, Arbeitnehmende n=645).

Á

3.3.5 Emotional belastende Arbeitsaufgaben und Situationen

Die folgenden Aufgabenstellungen sind emotional belastend. Sie sind in der Tabelle unten aufgeführt.

Die Aufgabenstellungen sind: 1. Die Arbeit ist zu langsam. 2. Die Arbeit ist zu hektisch. 3. Die Arbeit ist zu monoton. 4. Die Arbeit ist zu komplex. 5. Die Arbeit ist zu unklar. 6. Die Arbeit ist zu uninteressant. 7. Die Arbeit ist zu stressig. 8. Die Arbeit ist zu langweilig. 9. Die Arbeit ist zu schwierig. 10. Die Arbeit ist zu gefährlich. 11. Die Arbeit ist zu ungesund. 12. Die Arbeit ist zu unethisch. 13. Die Arbeit ist zu unfair. 14. Die Arbeit ist zu ungerecht. 15. Die Arbeit ist zu unklar. 16. Die Arbeit ist zu uninteressant. 17. Die Arbeit ist zu stressig. 18. Die Arbeit ist zu langweilig. 19. Die Arbeit ist zu schwierig. 20. Die Arbeit ist zu gefährlich. 21. Die Arbeit ist zu ungesund. 22. Die Arbeit ist zu unethisch. 23. Die Arbeit ist zu unfair. 24. Die Arbeit ist zu ungerecht.

Á

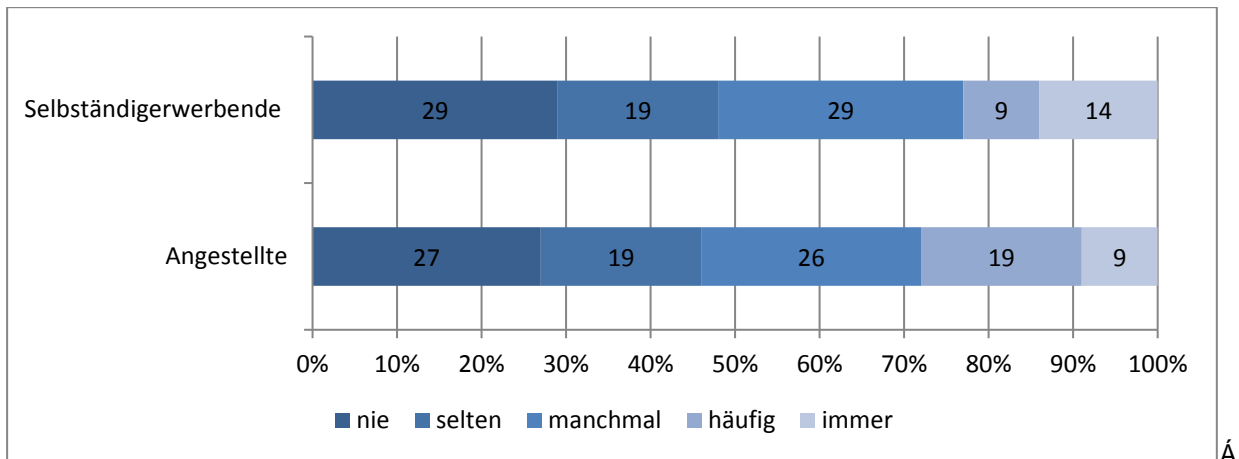


Abbildung 22: Gefühle verbergen.

Bitte wählen Sie für jede der folgenden Aussagen die Antwort aus, die Ihre Arbeitssituation am besten beschreibt.

Frage Q61o – ...Ihre Arbeit erfordert, dass Sie Ihre Gefühle verbergen. (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=872).

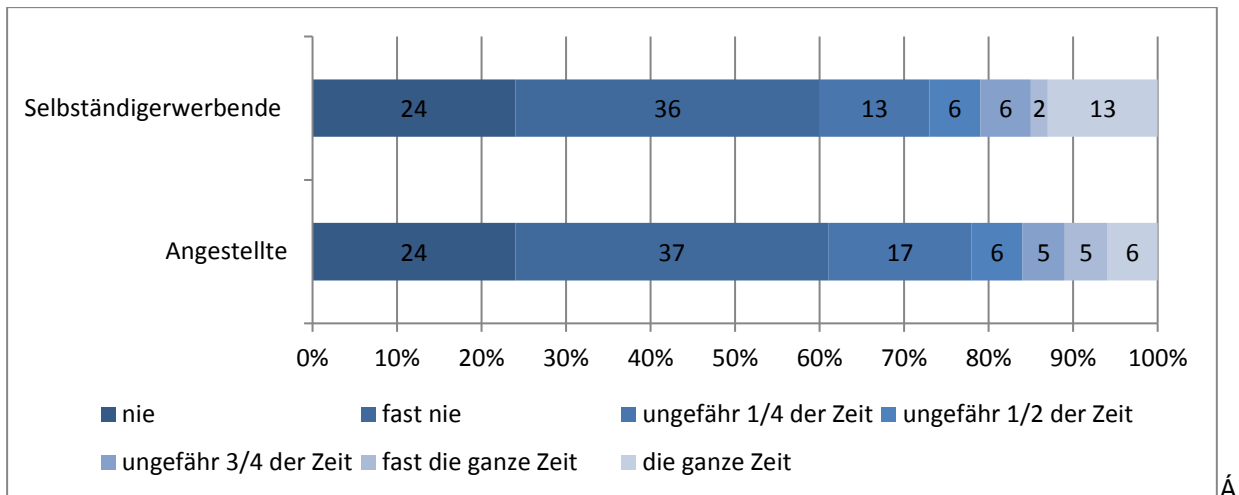


Abbildung 23: Umgang mit verärgerten Personen.

Sagen Sie mir bitte wieder anhand der Skala, inwieweit Ihr Hauptberuf Folgendes einschliesst: Wie ist es mit...

Frage Q30g – ...Umgang mit verärgerten Auftraggebern, Kunden, Patienten, Schüler/Studenten usw.? (Selbständigerwerbende n=125, Arbeitnehmende n=875).

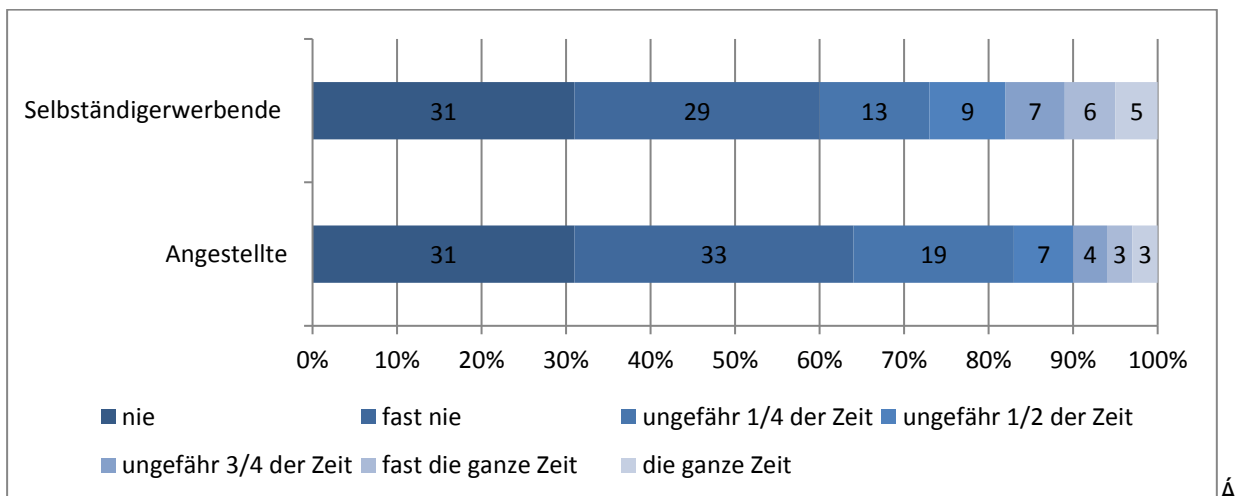


Abbildung 24: Emotional belastende Situationen.

Sagen Sie mir bitte wieder anhand der Skala, inwieweit Ihr Hauptberuf Folgendes einschliesst: Wie ist es mit...

Frage Q30h – ...Situationen, die für Sie persönlich emotional belastend sind? (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=878).

Ä

Die Belastungen durch Vibrationen, Lärm, hohe Temperaturen, niedrige Temperaturen, Rauch, Dämpfe, Staub, chemische Produkte oder Substanzen, Tabakrauch und ansteckende Stoffe sind für die Selbstständigerwerbende höher als für die Angestellte.

Entwicklungen 2005-2015: Die Belastungen durch Vibrationen, Lärm, hohe Temperaturen, niedrige Temperaturen, Rauch, Dämpfe, Staub, chemische Produkte oder Substanzen, Tabakrauch und ansteckende Stoffe sind für die Selbstständigerwerbende höher als für die Angestellte.

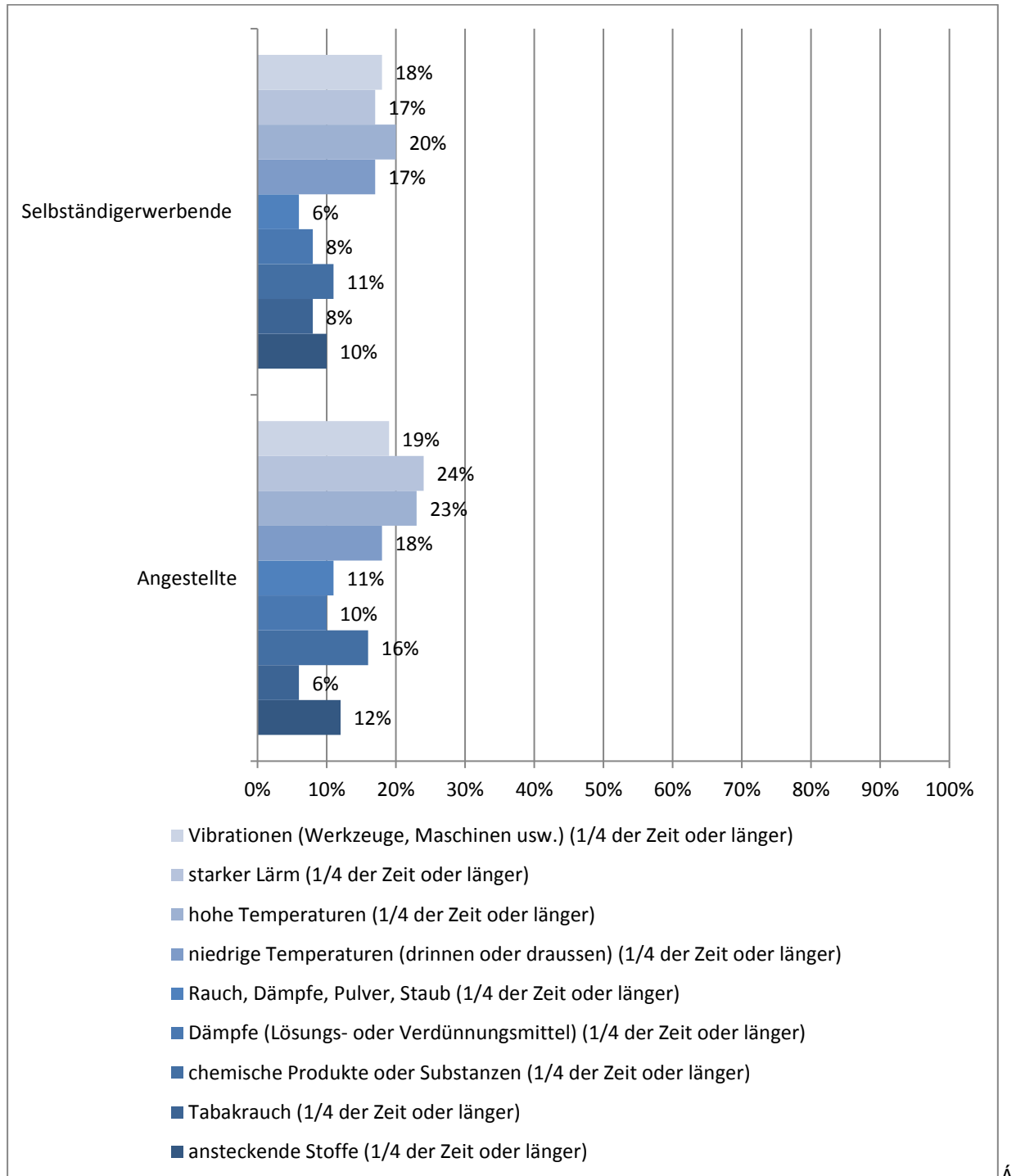


Abbildung 26: Physische Belastungen ¼ der Zeit oder länger (Umgebungsbelastungen).

Sagen Sie mir bitte anhand dieser Skala, inwieweit Sie bei Ihrer Arbeit den folgenden Bedingungen ausgesetzt sind...

(1) Vibrationen (Werkzeuge, Maschinen usw.): Frage Q29a – ...Vibrationen von Werkzeugen, Maschinen usw. (Selbstständigerwerbende n=128, Arbeitnehmende n=877).

- (2) Starker Lärm: Frage Q29b - ...starker Lärm, so dass man sich nur mit sehr lauter Stimme mit anderen unterhalten kann. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=877).
- (3) Hohe Temperaturen: Frage Q29c - ...hohe Temperaturen, so dass man schwitzt, auch wenn man nicht arbeitet. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).
- (4) Niedrige Temperaturen (drinnen oder draussen): Frage Q29d - ...niedrige Temperaturen am Arbeitsplatz drinnen oder draussen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).
- (5) Rauch, Dämpfe, Pulver, Staub: Frage Q29e - ...Einatmen von Rauch, Dämpfen (wie z.B. beim Schweißen oder Abgase), Pulver oder Staub (wie Holzstaub oder Mineralstaub) usw. (Selbständigerwerbende n=128, Arbeitnehmende n=878).
- (6) Dämpfe (Lösungs- oder Verdünnungsmittel): Frage Q29f - ...Einatmen von Dämpfen, z.B. Lösungs- oder Verdünnungsmittel. (Selbständigerwerbende n=127 Arbeitnehmende n=877).
- (7) Chemische Produkte oder Substanzen: Frage Q29g - ...Umgang oder Hautkontakt mit chemischen Produkten oder Substanzen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).
- (8) Tabakrauch: Frage Q29h - ...Tabakrauch von anderen Personen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=874).
- (9) Ansteckende Stoffe: Frage Q29i - ...Umgang oder direkter Kontakt mit eventuell ansteckenden Stoffen, wie Abfall, Körperflüssigkeiten, Labormaterialien, usw. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=877).

Á

3.3.7 Einflussmöglichkeiten auf Belange der Arbeit

Die Abbildung zeigt die Einflussmöglichkeiten der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmerinnen auf wichtige Entscheidungen und die Umsetzung eigener Ideen. Die Selbständigerwerbenden haben eine höhere Wahrscheinlichkeit, diese Möglichkeiten zu nutzen als die Angestellten.

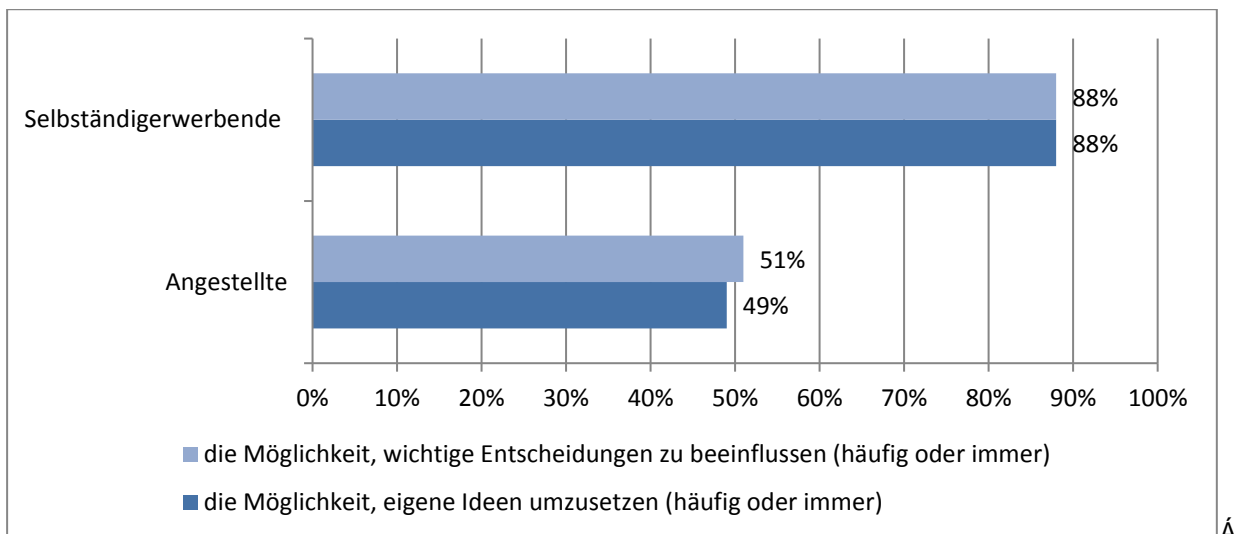


Abbildung 27: Einflussmöglichkeiten.

Bitte wählen Sie für jede der folgenden Aussagen die Antwort aus, die Ihre Arbeitssituation am besten beschreibt.

- (1) Möglichkeit wichtige Entscheidungen zu beeinflussen: Frage Q61n - ...Sie können Entscheidungen, die für Ihre Arbeit wichtig sind, beeinflussen. (Selbständigerwerbende n=120, Arbeitnehmende n=872).
- (2) Möglichkeit eigene Ideen umzusetzen: Frage Q61i - ...Sie können bei Ihrer Arbeit Ihre eigenen Ideen umsetzen. (Selbständigerwerbende n=125, Arbeitnehmende n=872).

Á

Á

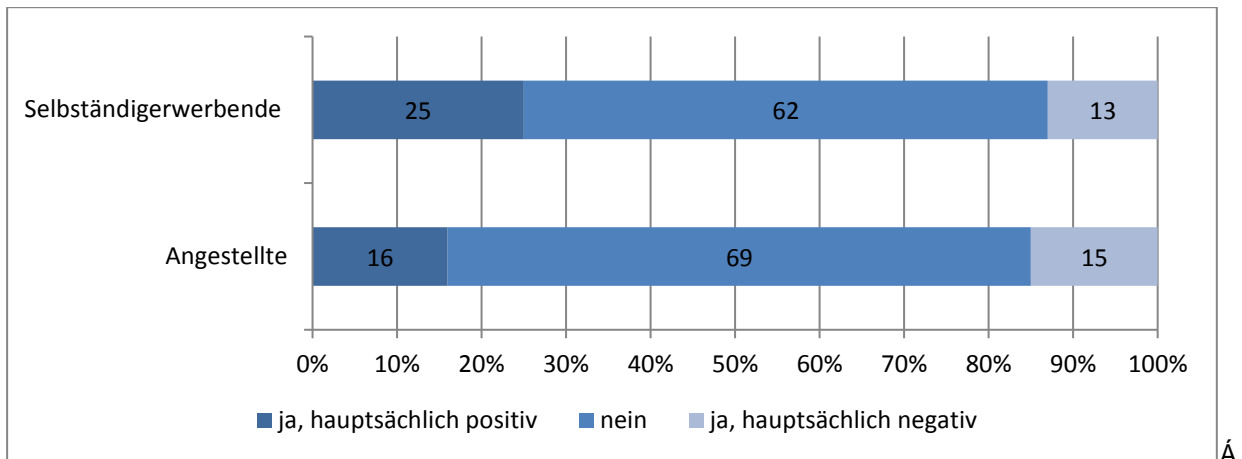


Abbildung 30: Einfluss der Arbeit auf die Gesundheit.

Frage Q74 – Beeinflusst Ihre Arbeit Ihre Gesundheit? (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=856).

Á

Arbeit und Privatleben

Die Grafik zeigt den Einfluss der Arbeit auf das Privatleben. Selbständigerwerbende sind zu 25% der Meinung, dass die Arbeit hauptsächlich positiv einwirkt, während 62% dies nicht anerkennen und 13% dies hauptsächlich negativ bewerten. Bei Angestellten sind die entsprechenden Werte 16%, 69% und 15%.

Stress

Die Grafik zeigt die Häufigkeit von Stress bei der Arbeit. Selbständigerwerbende erleben Stress am häufigsten (38%), gefolgt von 'manchmal' (36%), 'nie' (12%), 'selten' (8%) und 'immer' (6%). Bei Angestellten sind die Werte 9%, 24%, 42%, 18% und 7%.

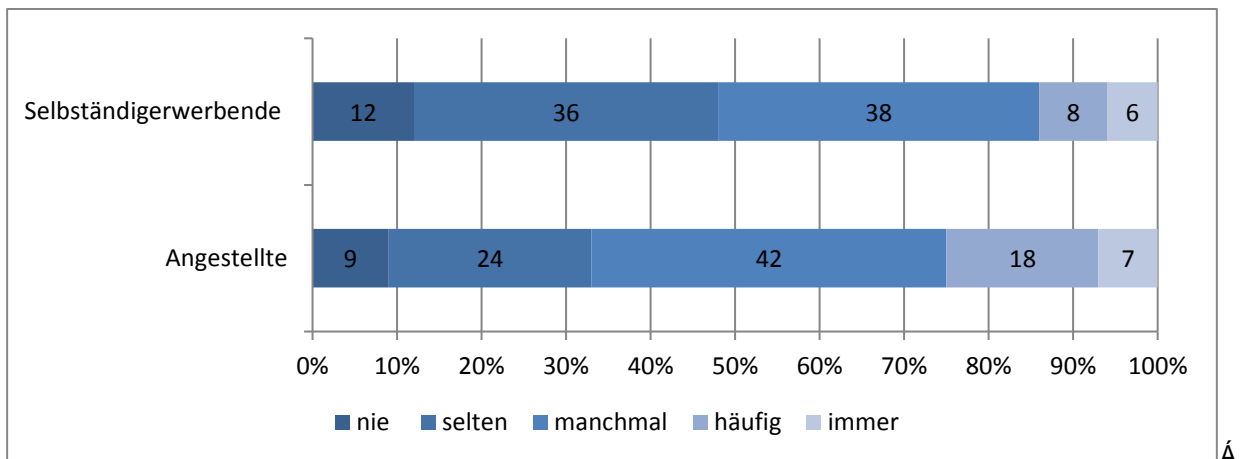


Abbildung 31: Stress.

Bitte wählen Sie für jede der folgenden Aussagen die Antwort aus, die Ihre Arbeitssituation am besten beschreibt.

Frage Q61m – ... Sie haben Stress bei Ihrer Arbeit. (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=877).

Á

Á

Á

Schlafprobleme

ÖaÁÖ ç [!ç} Á~ Á^} ÁÖä^} Á^!Á 4* |ä@} ÁÜ&@e] [| à|^ ^Áä áÁÁ ÁÖäää~ } *ÁHGÁ!•ä@ä@Ö^ä^} Á
 Öä •&@e •&@ ä!ä \^ä} Á} ç!•&@ä^} Áä@Ü^!à•é) ää^!, ^!à^} á^!ä { Áç[] ÁÖè^ä^ ^@ ^} á^} ÉÁ, É
 ç!•&@ á^!ä äÁ•Á^ä Á ä&@ä@} ÁÖ!, ä&@} Á} á^!ä^!Á >ää \^ä} ä&@^! ÁÖ!, ä&@} ÉÜ^!à•é) ää^
 *^!, ^!à^} á^!ä^! ÁÖ! Á^!
 { ä^!Á! [Á [&@ Á^!
 á^} ÁÖè^ä^ ^@ ^} á^} Áç[] Á ÖÖä^} Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!
 Ö!, ä&@} ÉÁ^!ÁÁ Á^!Á^!Á^!à•é) ää^!, ^!à^} á^} Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!
 : ^!Áä Á ä&@^! ÁÖ!, ä&@} ÉÖ^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!Á^!
 Á^!

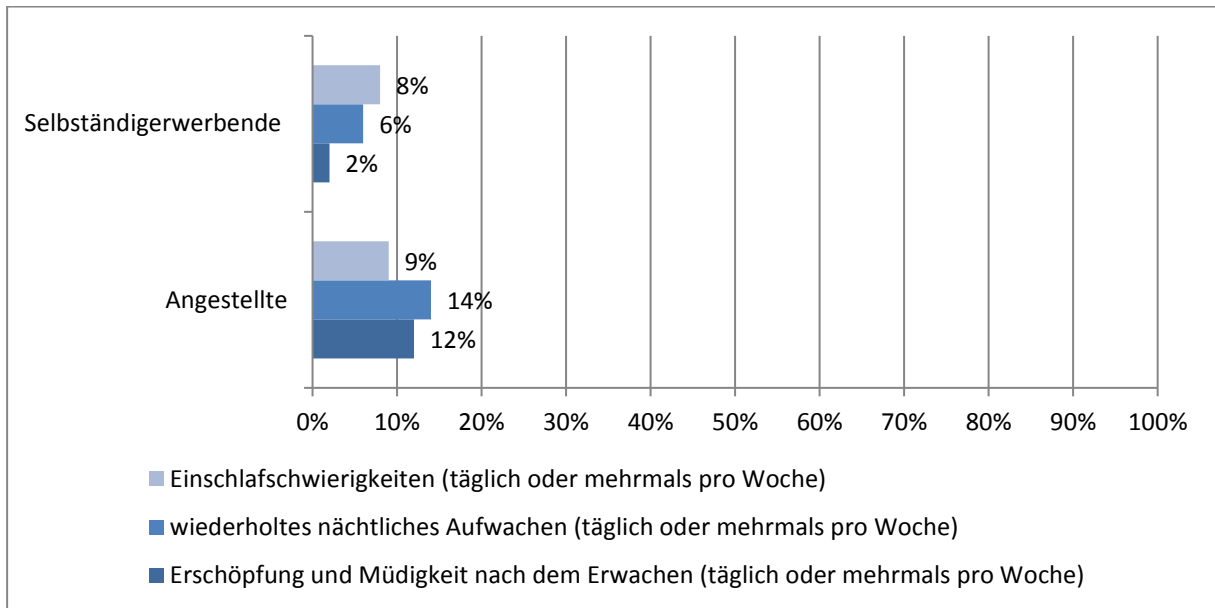


Abbildung 32: Schlafprobleme.

Wie oft sind bei Ihnen in den letzten 12 Monaten die folgenden Schlafprobleme aufgetreten?

- (1) Einschlafschwierigkeiten: Frage Q79a – ...Schwierigkeiten beim Einschlafen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).
- (2) Nächtliches Erwachen: Frage Q79b – ...mehrmaliges nächtliches Erwachen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).
- (3) Erschöpfung und Müdigkeit nach dem Erwachen: Frage Q79c – ...Gefühl der Erschöpfung und Müdigkeit nach dem Aufwachen. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).

Á
 Á

Allgemeine Erschöpfung

Die Abbildung zeigt die Ergebnisse der Frage Q78i zur allgemeinen Erschöpfung. Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

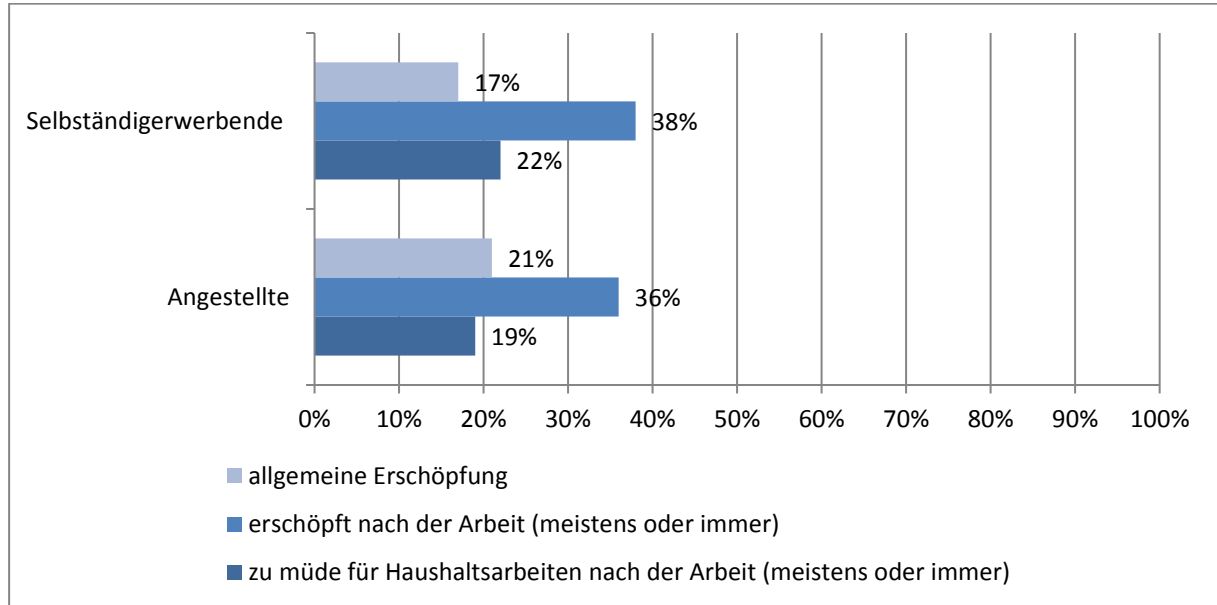


Abbildung 33: Erschöpfung.

- (1) Allgemeine Erschöpfung: Frage Q78i – Haben Sie in den letzten 12 Monaten die folgenden gesundheitlichen Probleme gehabt? ...allgemeine Erschöpfung? (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=874).
- (2) Erschöpfung nach der Arbeit: Frage Q90d – Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich in Bezug auf Ihren Beruf fühlen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen. ...Am Ende des Arbeitstages fühle ich mich erschöpft. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=877).
- (3) Zu müde für Haushaltsarbeiten: Frage Q45b – Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten...? ...nach der Arbeit zu müde gewesen, um gewisse Haushaltsarbeiten zu machen, die erledigt werden müssen. (Seitdem Sie in Ihrem Hauptberuf angefangen haben, wie oft haben Sie...?). (Selbständigerwerbende n=124, Arbeitnehmende n=866).

Sorgen

Die Abbildung zeigt die Ergebnisse der Frage Q45a zu den Sorgen. Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

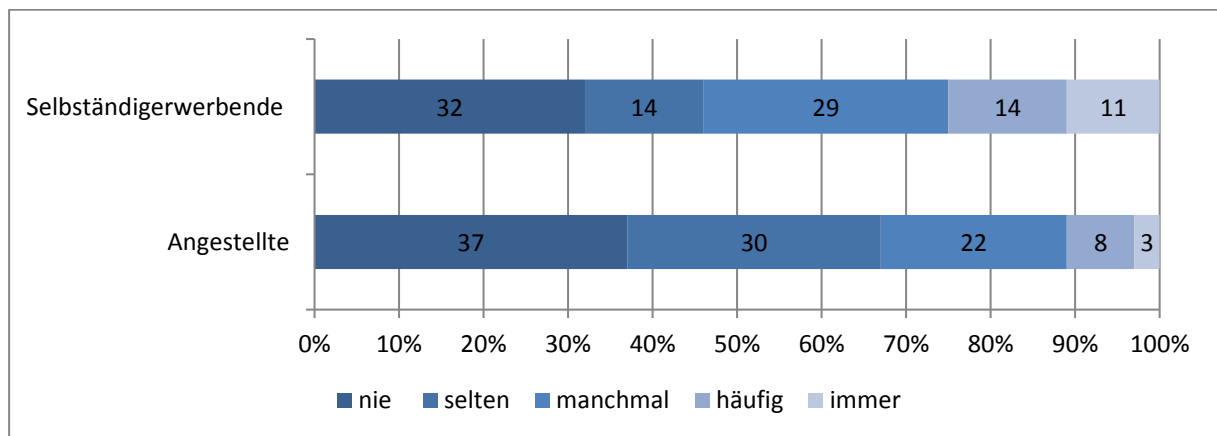


Abbildung 34: Sorgen.

Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten...?

Frage Q45a – ...sich wegen der Arbeit Sorgen gemacht, auch wenn Sie nicht am Arbeiten waren? (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=877).

3.4.2 Absentismus und Präsentismus

Die Grafik zeigt die Ergebnisse der Frage Q84a: „Haben Sie in den letzten 12 Monaten gearbeitet, als Sie krank waren?“ (Haben Sie, seit Sie mit Ihrem Hauptberuf angefangen haben, gearbeitet, als Sie krank waren?). Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Die Grafik zeigt die Ergebnisse der Frage Q84b: „Haben Sie in den letzten 12 Monaten gearbeitet, als Sie krank waren?“ (Haben Sie, seit Sie mit Ihrem Hauptberuf angefangen haben, gearbeitet, als Sie krank waren?). Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Die Grafik zeigt die Ergebnisse der Frage Q84c: „Haben Sie in den letzten 12 Monaten gearbeitet, als Sie krank waren?“ (Haben Sie, seit Sie mit Ihrem Hauptberuf angefangen haben, gearbeitet, als Sie krank waren?). Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

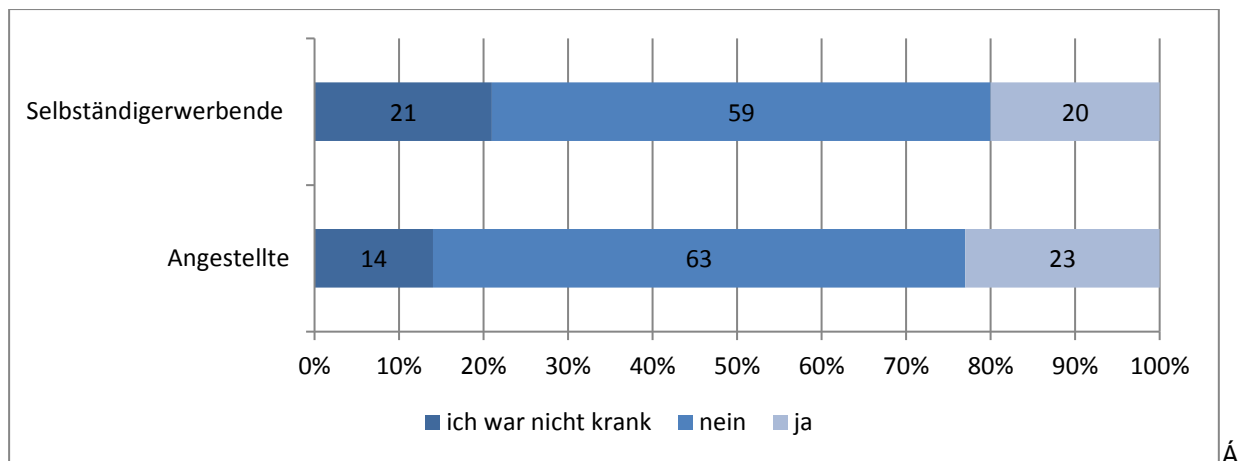


Abbildung 35: Präsentismus.

Frage Q84a – Haben Sie in den letzten 12 Monaten gearbeitet, als Sie krank waren? (Haben Sie, seit Sie mit Ihrem Hauptberuf angefangen haben, gearbeitet, als Sie krank waren?). (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=877).

Ä

3.4.3 Gesundheit und Arbeitseinschränkungen

Die Grafik zeigt die Ergebnisse der Frage Q84d: „Haben Sie in den letzten 12 Monaten gearbeitet, als Sie krank waren?“ (Haben Sie, seit Sie mit Ihrem Hauptberuf angefangen haben, gearbeitet, als Sie krank waren?). Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

Ä

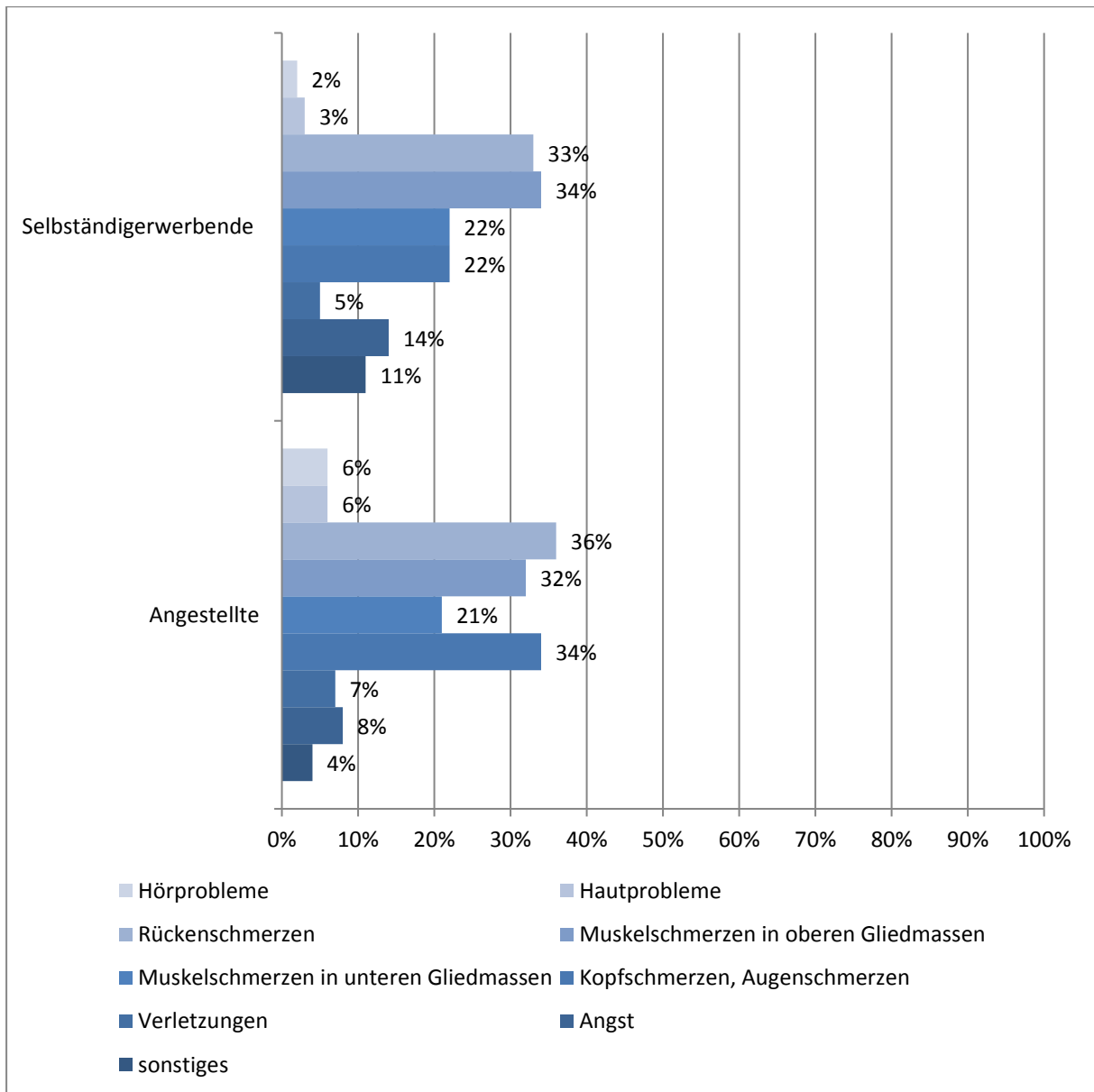


Abbildung 38: Gesundheitliche Probleme.

Haben Sie in den letzten 12 Monaten die folgenden gesundheitlichen Probleme gehabt?

- (1) Hörprobleme: Frage Q78a – ...Hörprobleme. (Selbständigerwerbende n=877, Arbeitnehmende n=126).
- (2) Hautprobleme: Frage Q78b – ...Hautprobleme. (Selbständigerwerbende n=878, Arbeitnehmende n=127).
- (3) Rückenschmerzen: Frage Q78c – ...Rückenschmerzen. (Selbständigerwerbende n=878, Arbeitnehmende n=126).
- (4) Muskelschmerzen in oberen Gliedmassen: Frage Q78a – ...Muskelschmerzen in den Schultern, im Nacken und/oder in den oberen Gliedmassen (Arme, Ellbogen, Handgelenke, Hände usw.). (Selbständigerwerbende n=875, Arbeitnehmende n=127).
- (5) Muskelschmerzen in unteren Gliedmassen: Frage Q78e – ...Muskelschmerzen in den unteren Gliedmassen (Hüften, Beine, Knie, Füße usw.). (Selbständigerwerbende n=877, Arbeitnehmende n=127).
- (6) Kopfschmerzen, Augenschmerzen: Frage Q78f – ...Kopfschmerzen, Augenschmerzen. (Selbständigerwerbende n=876, Arbeitnehmende n=127).
- (7) Verletzungen: Frage Q78g – ...Verletzungen. (Selbständigerwerbende n=878, Arbeitnehmende n=127).
- (8) Angst: Frage Q78h – ...Angst. (Selbständigerwerbende n=876, Arbeitnehmende n=127).
- (9) Sonstiges: Frage Q78j – ...sonstiges (spontan). (Selbständigerwerbende n=878, Arbeitnehmende n=127).

Á

Á

Á

Österreichische Wirtschaftsinformatik, 1. Semester, 2019/2020, Prof. Dr. Ingrid Isenhardt, Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Universität Duisburg-Essen
 Die folgenden Aussagen sind Aussagen zur Verantwortung für die Firma zu tragen. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist schwer.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist leicht.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist eine Herausforderung.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist eine Aufgabe.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist eine Verantwortung.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist eine Pflicht.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist eine Last.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist eine Bürde.
 Die Verantwortung für die Firma zu tragen ist eine Verantwortung.

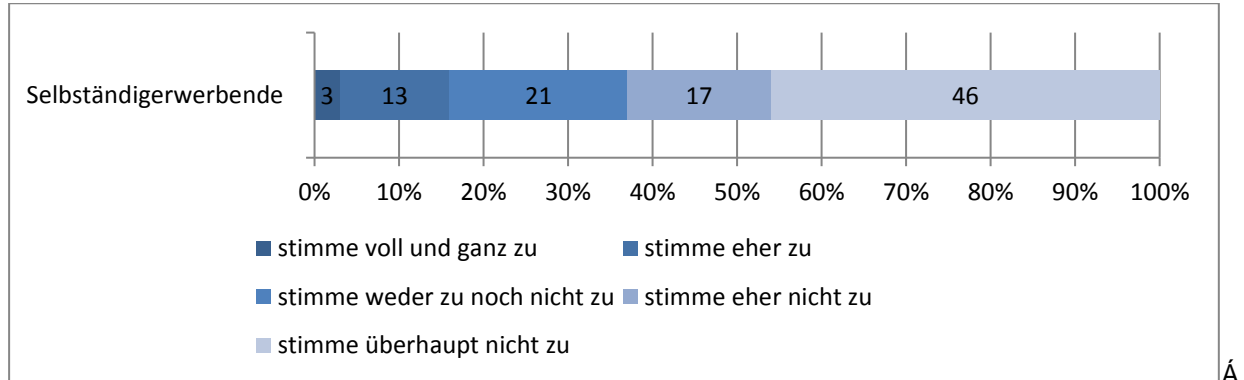


Abbildung 39: Spezifische Frage Selbständigerwerbende – Schwierigkeit, die Verantwortung für die Firma zu tragen.

Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?

Frage Q91d – ...Mir fällt es schwer, die Verantwortung zu tragen, meine eigene Firma zu führen. (Selbständigerwerbende n=118).

Ä

3.4.4 Engagement

Die folgenden Aussagen sind Aussagen zum Engagement. Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
 Ich bin von meiner Arbeit begeistert.
 Die Zeit verfliegt, wenn ich arbeite.
 Meiner Meinung nach leiste ich gute Arbeit.
 Die Organisation, für die ich arbeite, motiviert mich, mein Bestes zu geben.
 Ich zweifle an der Wichtigkeit meiner Arbeit.
 Ich erhalte die Anerkennung, die ich für meine Arbeit verdient habe.

Wie oft fühlen Sie sich so? Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen. ...Ich fühle mich bei der Arbeit voller Energie.

- Ä Ö) * a * a -> Q) Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen. ...Ich fühle mich bei der Arbeit voller Energie.
- Ä Ö) * a * a -> Q) Ich bin von meiner Arbeit begeistert.
- Ä Z) * a * a -> Q) Die Zeit verfliegt, wenn ich arbeite.
- Ä Ö) * a * a -> Q) Meiner Meinung nach leiste ich gute Arbeit.
- Ä T) * a * a -> Q) Die Organisation, für die ich arbeite, motiviert mich, mein Bestes zu geben.
- Ä Z) * a * a -> Q) Ich zweifle an der Wichtigkeit meiner Arbeit.
- Ä Ö) * a * a -> Q) Ich erhalte die Anerkennung, die ich für meine Arbeit verdient habe.

Die folgenden Aussagen sind Aussagen zum Engagement. Wie oft fühlen Sie sich so? Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen. ...Ich fühle mich bei der Arbeit voller Energie.

Die folgenden Aussagen sind Aussagen zum Engagement. Wie oft fühlen Sie sich so? Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen. ...Ich fühle mich bei der Arbeit voller Energie.

Die folgenden Aussagen sind Aussagen zum Engagement. Wie oft fühlen Sie sich so? Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen. ...Ich fühle mich bei der Arbeit voller Energie.

Ä

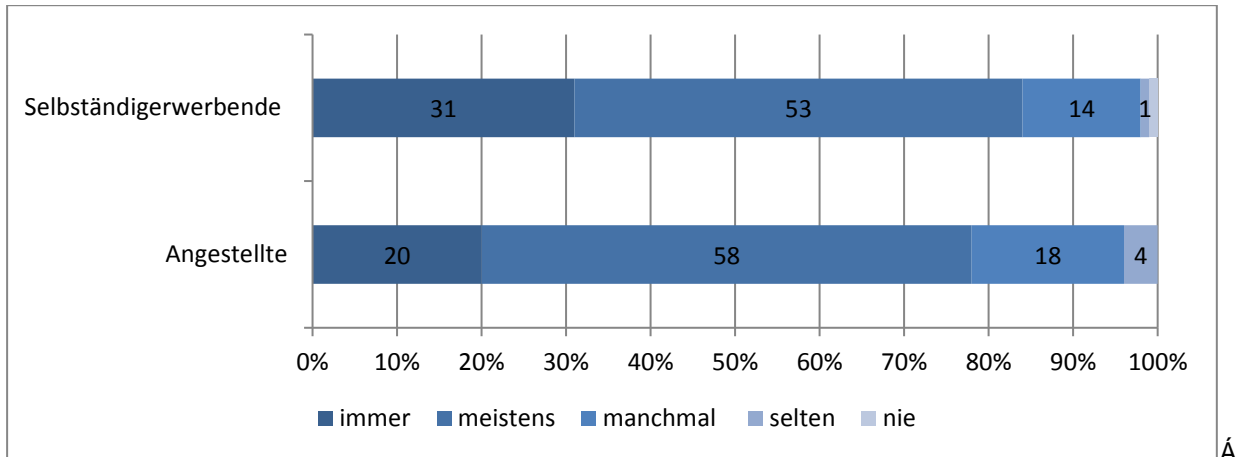


Abbildung 40: Energiegefühl.

Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich in Bezug auf Ihren Beruf fühlen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen.
Frage Q90a - ...Ich fühle mich bei der Arbeit voller Energie. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).

Á

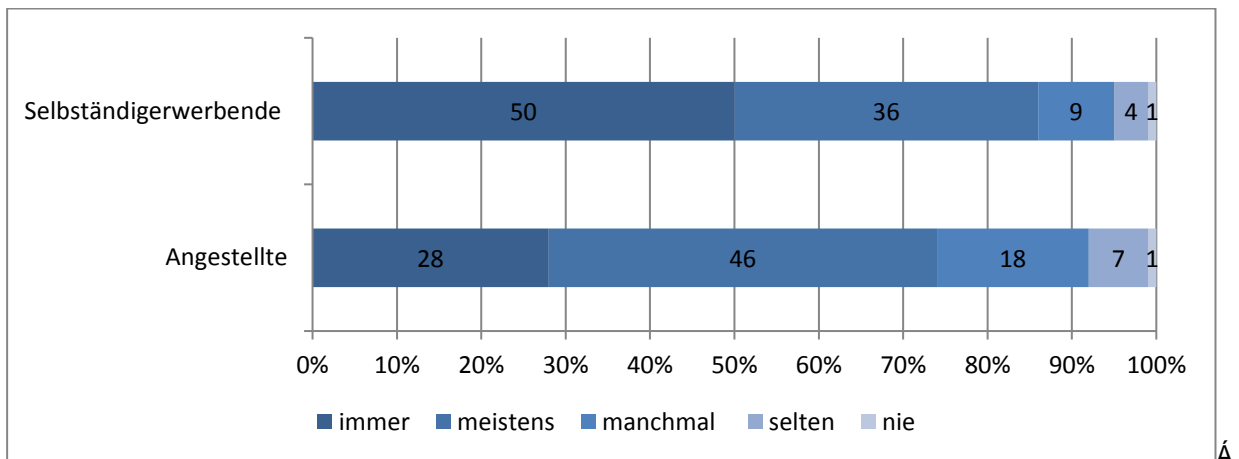


Abbildung 41: Begeisterung.

Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich in Bezug auf Ihren Beruf fühlen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen.
Frage Q90b - ...Ich bin von meiner Arbeit begeistert. (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=875).

Á

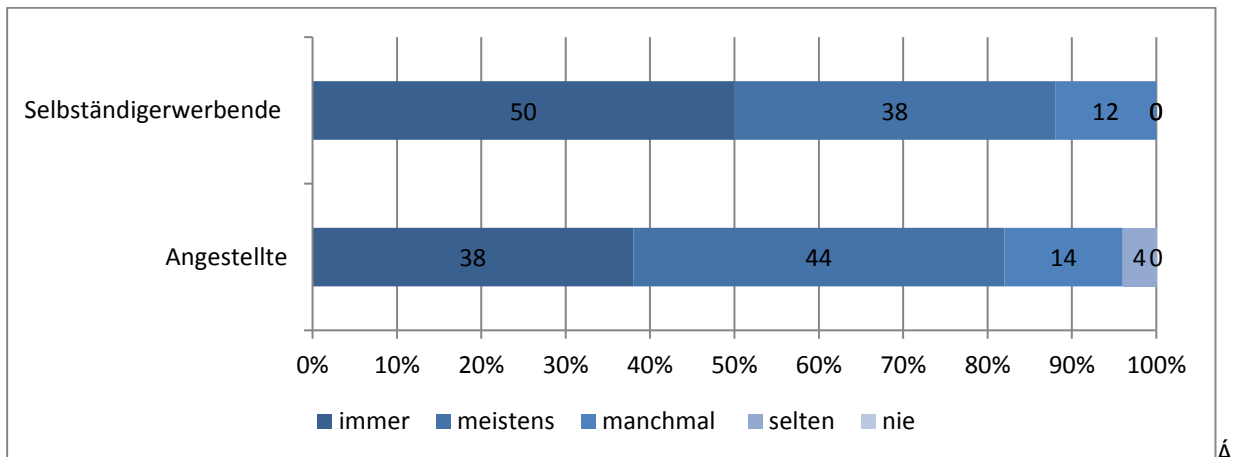


Abbildung 42: Zeitgefühl.

Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich in Bezug auf Ihren Beruf fühlen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen.
Frage Q90c - ...Die Zeit verfliegt, wenn ich arbeite. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).

Á

Òá Á^@Á^ d&@!ÁM, c!•&@áÁ^á cÁ&@Á^á!ÁÒá•&@c~} *Á^!ÁÉàã|á c} *ÁÉ*|ÉCaaãã} *Á HÖÄ
 Í|Á Á^Á^Ü|à•é) äã^Á, ^|à^} á^} Á^à^} ÁÉ ÉÄ { ^|Á^ cÁ^á c} *Á^ Á^á^} Á^á^!ÁÉàãÉÖa•^|ÁÉ cÁá
 ä c} äÁ | Á^Á^Á^} ÁÉàã^@ ^} á^} Á^ d&@!Á^Á^!ÉSæ { ÁM, c!•&@áÁ^á cÁ•Áá [&@Á^Á^} ÁÉ•É
]|é*~} *^} Á^ ä &@ ä^Á^Á^} a^ÖÁ^Á^Á^} ÁM, c!•&@} *•|~}] ^} Áá áÁ•Á^!ÁÖ!~&@á^ÁÉ á^!Á^ á
 \^á^Á^!•[] ^} ÉÄ ^|&@ Á^ *^á^} ÉÄ^!Á^ ä &@ ä^Á^c} Á^!Á^ á^Á^ cÁÉàã^Á^ c} ÉÄ

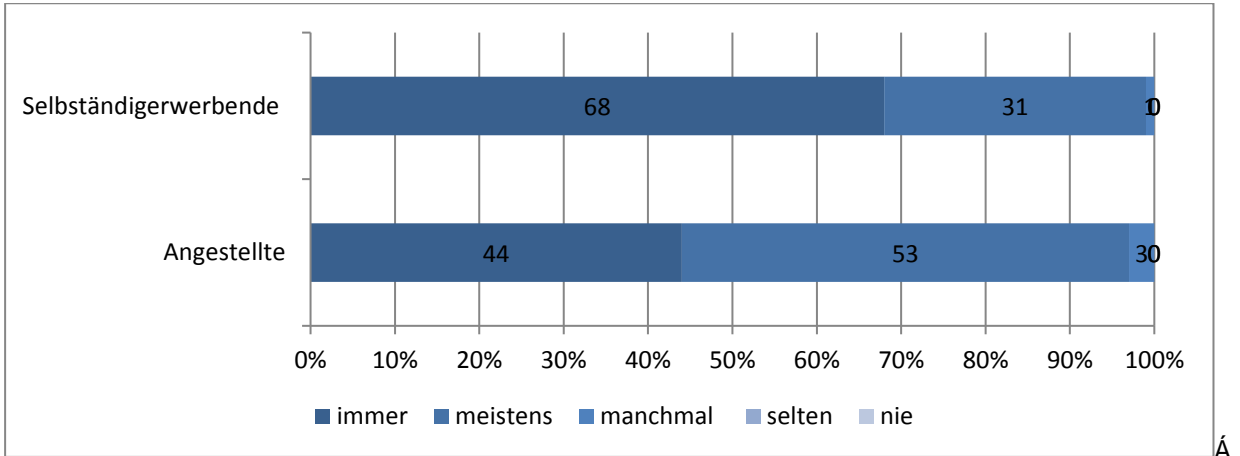


Abbildung 43: Einschätzung zur Arbeitsleistung.
 Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich in Bezug auf Ihren Beruf fühlen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen.
 Frage Q90f - ...Meiner Meinung nach leiste ich gute Arbeit. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=876).

Á

Ün|à•é) äã^Á @} Á^|* Á&@, ^ã^Á &@ Á @Á [äã] Á & Á^ÁÉàã ÁÉ * Á•c|c^ÉY a Á ÁÉääÉ
 ä~} *Á | Á^!Á^Á^Á^} { ^} Á^Á^ Á^Á^Ü|à•é) äã^Á, ^|à^} á^} Á^ [||Á} á^ ä: Á^ Éää•Á^ Á^á^} ^ÁM, É
 c!} ^@ ^} Á^ Á^ [äã] ÉÖÁ^Á^Á^} Á^ Á^á^} ÉÖaÁÉàã^@ ^} á^} Áá áÁ^Á^!Á^Á^} ÁÉ••æ^Á^ á
 HÄ Á^ d&@!Á^!•&@ Á^!ÉÄ

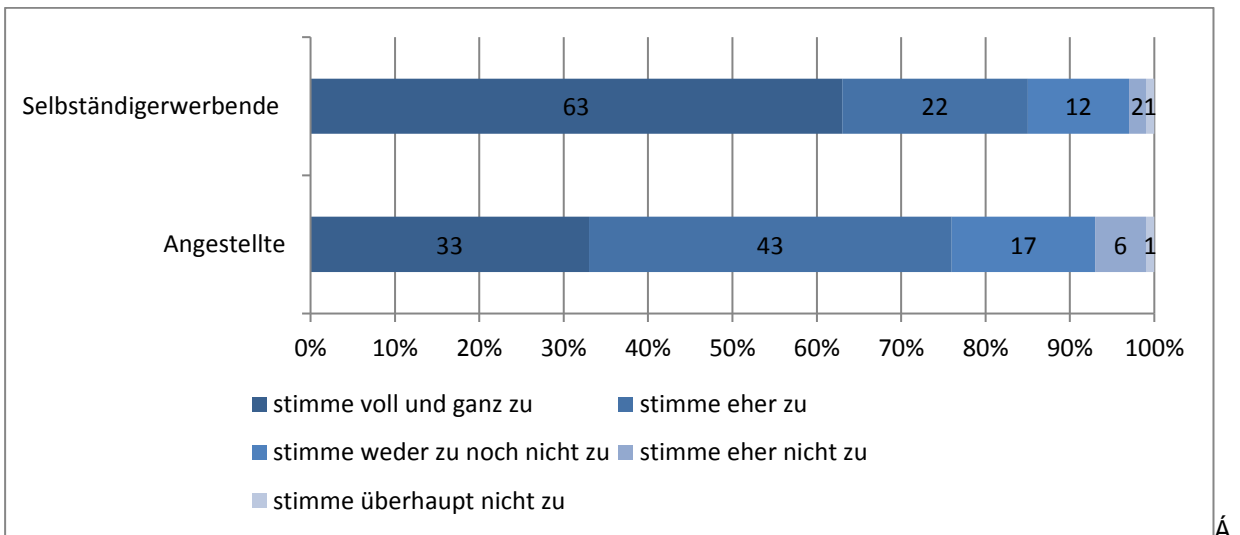


Abbildung 44: Motivation durch das Unternehmen.
 Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen in Zusammenhang mit Ihrer Arbeit zu?
 Frage Q89e - ...Die Organisation, für die ich arbeite, motiviert mich, mein Bestes zu geben. (Selbständigerwerbende n=104, Arbeitnehmende n=872).

Á

Á

Á

Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich in Bezug auf Ihren Beruf fühlen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen.
 Frage Q90e – ...Ich zweifle an der Wichtigkeit meiner Arbeit. (Selbständigerwerbende n=125, Arbeitnehmende n=876).

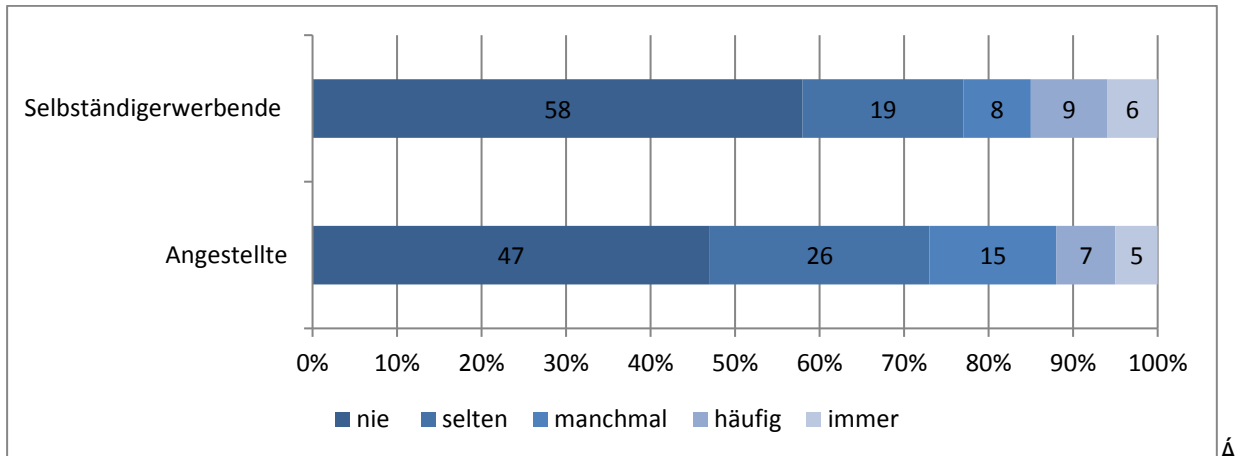


Abbildung 45: Zweifel an Wichtigkeit der Arbeit.

Bei den folgenden Aussagen geht es darum, wie Sie sich in Bezug auf Ihren Beruf fühlen. Bitte geben Sie bei jeder Aussage an, wie oft Sie sich so fühlen.

Frage Q90e – ...Ich zweifle an der Wichtigkeit meiner Arbeit. (Selbständigerwerbende n=125, Arbeitnehmende n=876).

Á

Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen in Zusammenhang mit Ihrer Arbeit zu?
 Frage Q89c – ...Ich erhalte die Anerkennung, die ich für meine Arbeit verdient habe. (Selbständigerwerbende n=123, Arbeitnehmende n=876).

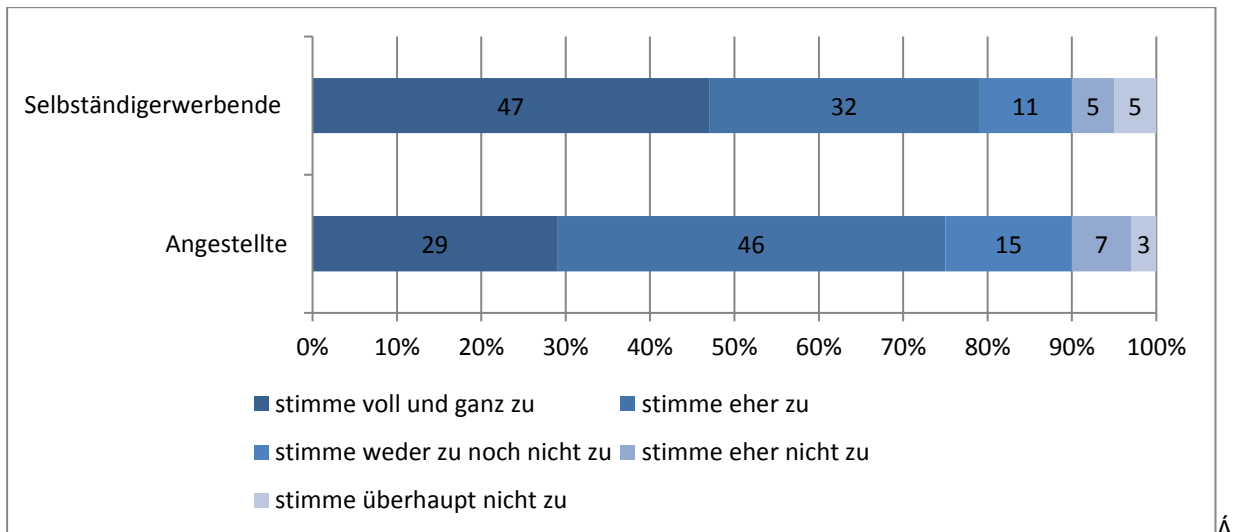


Abbildung 46: Anerkennung.

Wie stark stimmen Sie den folgenden Aussagen in Zusammenhang mit Ihrer Arbeit zu?

Frage Q89c – ...Ich erhalte die Anerkennung, die ich für meine Arbeit verdient habe. (Selbständigerwerbende n=123, Arbeitnehmende n=876).

Á

Á

3.4.5 Psychisches Wohlbefinden

Die Abbildung zeigt die Ergebnisse der Fragebogenstudie zum psychischen Wohlbefinden. Die Aussagen sind: (1) Fröhlich und gut gelaunt, (2) ruhig und entspannt, (3) aktiv und vital, (4) gut erholt aufgewacht, (5) Alltag voller interessanter Dinge. Die Daten sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

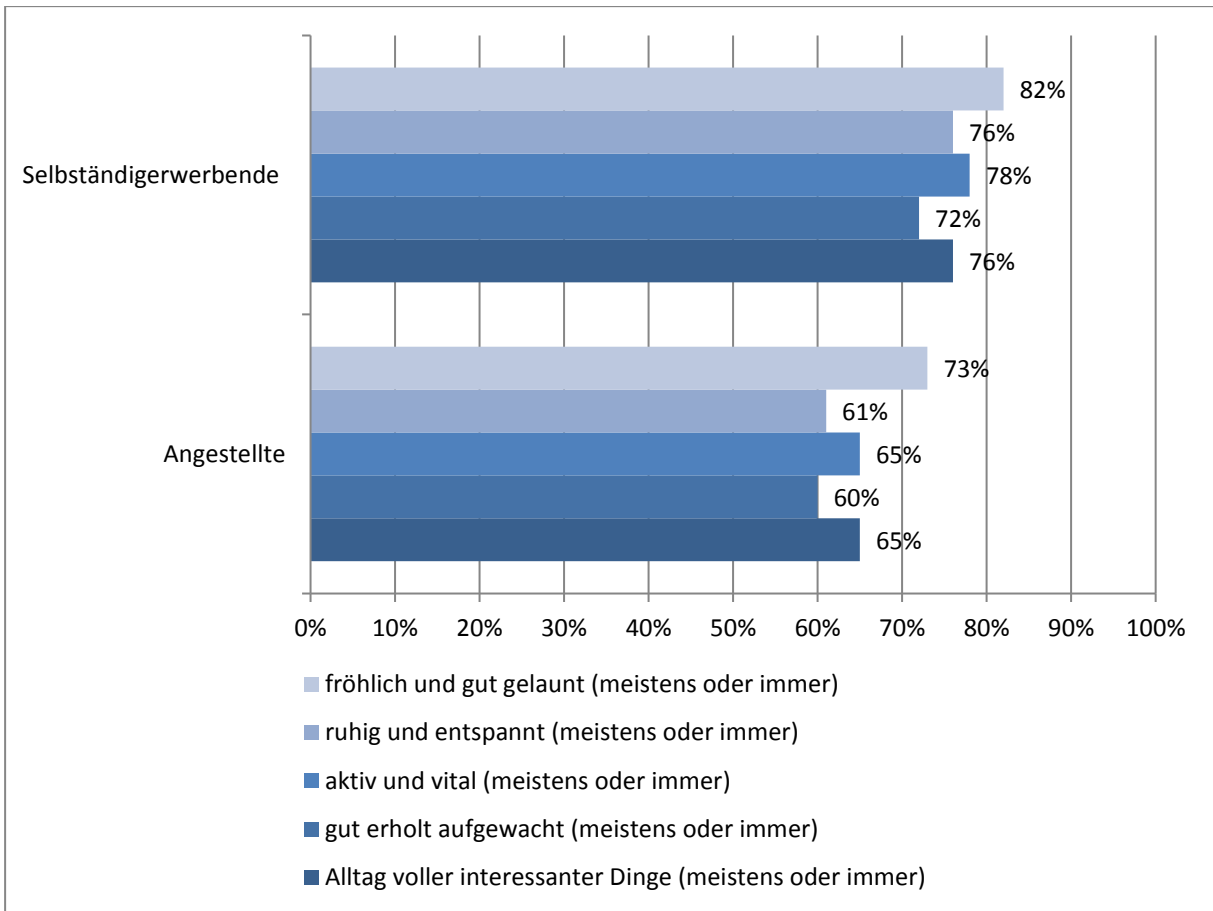


Abbildung 47: Psychisches Wohlbefinden.

Bitte geben Sie für jede der fünf Aussagen an, wie oft Sie sich in den letzten zwei Wochen so gefühlt haben.

- (1) Fröhlich und gut gelaunt: Frage Q87a - ...Ich habe mich fröhlich und gut gelaunt gefühlt. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).
- (2) Ruhig und entspannt: Frage Q87b - ...Ich habe mich ruhig und entspannt gefühlt. (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=878).
- (3) Aktiv und vital: Frage Q87c - ...Ich habe mich aktiv und vital gefühlt. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=878).
- (4) Gut erholt aufgewacht: Frage Q87d - ...Ich bin aufgewacht mit einem Gefühl, frisch und erholt zu sein. (Selbständigerwerbende n=126, Arbeitnehmende n=878).
- (5) Interessanter Alltag: Frage Q87e - ...Mein Alltagsleben ist voller Dinge gewesen, die mich interessieren. (Selbständigerwerbende n=127, Arbeitnehmende n=875).

Á

Á

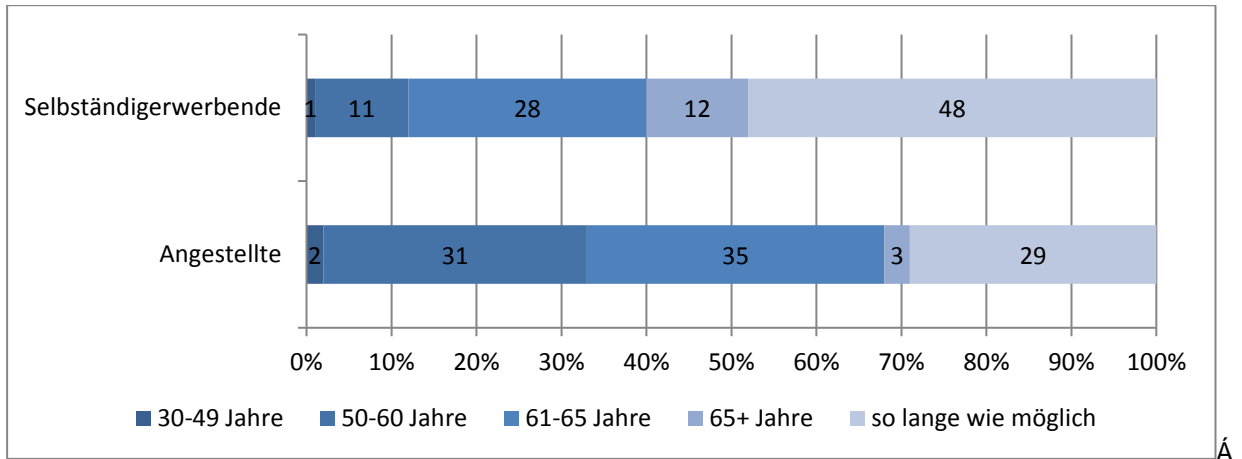


Abbildung 50: Wunsch-Pensionsalter.

Frage Q92 – Bis zu welchem Alter möchten Sie arbeiten? (Selbständigerwerbende n=111, Arbeitnehmende n=760).

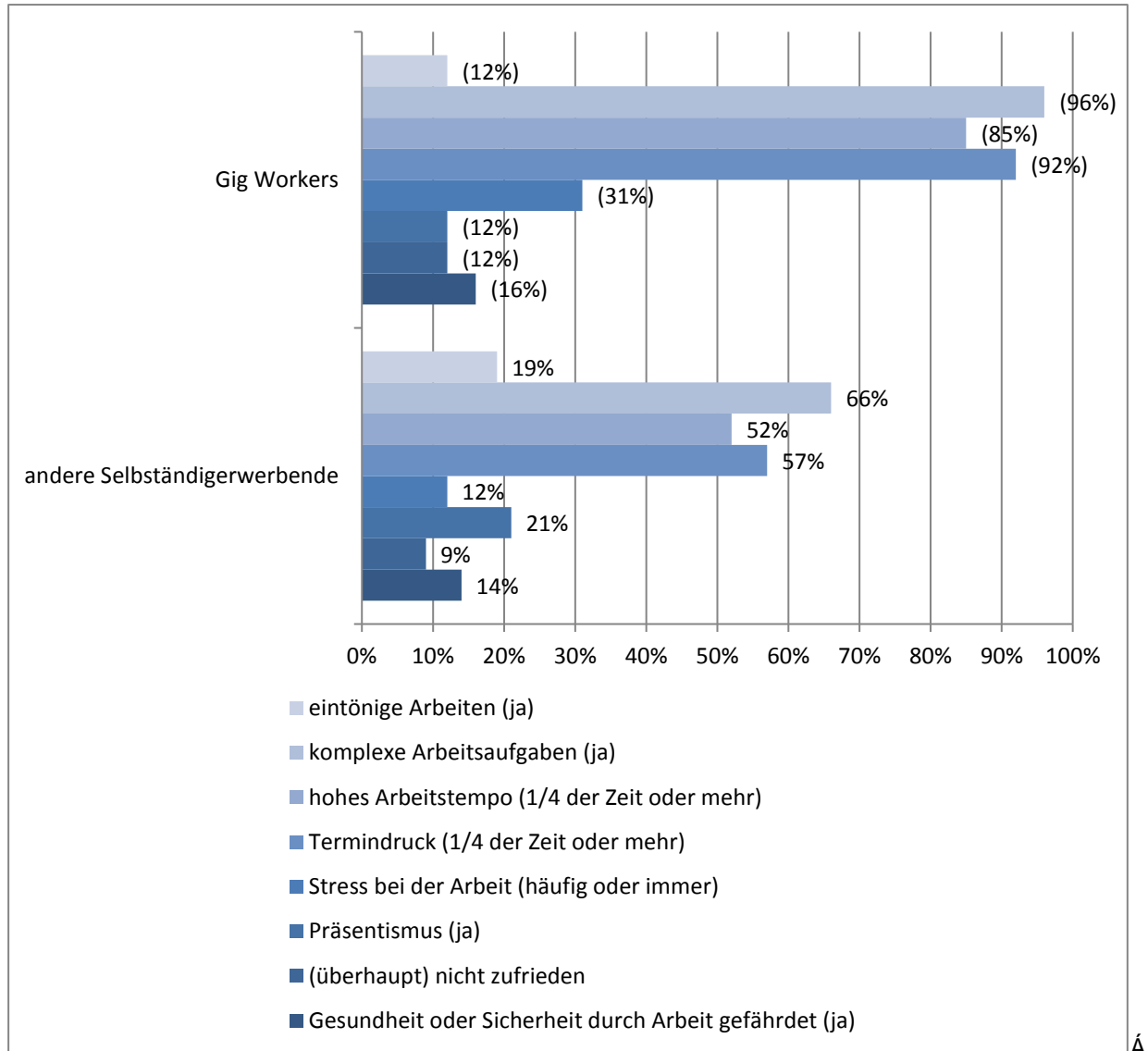
3.5.1 Zusammenfassung Wünsche und Perspektiven

Die Ergebnisse der Frage Q92 zeigen, dass die Mehrheit der Befragten bis zu einem bestimmten Alter arbeiten möchte. Bei den Selbständigerwerbenden liegt der Anteil, der bis zu 65 Jahren oder länger arbeiten möchte, bei 60% (12% bis 65 Jahre, 48% bis 65+ Jahre). Bei den Angestellten liegt dieser Anteil bei 32% (35% bis 65 Jahre, 3% bis 65+ Jahre). Ein signifikanter Unterschied besteht darin, dass ein viel größerer Teil der Angestellten (29%) angibt, bis so lange wie möglich arbeiten zu wollen, im Vergleich zu den Selbständigerwerbenden (48%).

Á

Abbildung 54 zeigt die Auszüge der Arbeitsbedingungen von Gig-Workern und anderen Selbstständigerwerbenden. Die Grafik ist ein horizontales Balkendiagramm, das die Anteile für acht verschiedene Kategorien vergleicht. Die Y-Achse listet 'Gig Workers' und 'andere Selbstständigerwerbende' auf. Die X-Achse zeigt die Prozentanteile von 0% bis 100%. Die Legende unten erklärt die Kategorien: 1. eintönige Arbeiten (ja), 2. komplexe Arbeitsaufgaben (ja), 3. hohes Arbeitstempo (1/4 der Zeit oder mehr), 4. Termindruck (1/4 der Zeit oder mehr), 5. Stress bei der Arbeit (häufig oder immer), 6. Präsentismus (ja), 7. (überhaupt) nicht zufrieden, 8. Gesundheit oder Sicherheit durch Arbeit gefährdet (ja).

AA



Ä

Abbildung 54: Auszug Arbeitsbedingungen Gig Workers.

Die Werte beruhen auf einer kleinen Anzahl Beobachtungen (<30). Sie geben eine eingeschränkte statistische Zuverlässigkeit an.

(1) Eintönige Arbeiten: Frage Q53d - Schliesst die Arbeit, die Sie hauptsächlich ausüben, im Allgemeinen Folgendes ein? ...eintönige Arbeiten. (Gig Workers n=25, andere Selbstständigerwerbende n=88).

(2) Komplexe Arbeitsaufgaben: Frage Q53e - Schliesst die Arbeit, die Sie hauptsächlich ausüben, im Allgemeinen Folgendes ein? ...komplexe Arbeitsaufgaben. (Gig Workers n=25, andere Selbstständigerwerbende n=90).

(3) Hohes Arbeitstempo: Frage Q49a - Und wie häufig beinhaltet Ihre Arbeit... ein hohes Arbeitstempo? (Gig Workers n=26, andere Selbstständigerwerbende n=90).

(4) Termindruck: Frage Q49b - ...Und wie häufig beinhaltet Ihre Arbeit... arbeiten unter Termindruck? (Gig Workers n=26, andere Selbstständigerwerbende n=90).

(5) Stress: Frage Q61m - Bitte wählen Sie für jede der folgenden Aussagen die Antwort aus, die Ihre Arbeitssituation am besten beschreibt. ...Sie haben Stress bei Ihrer Arbeit. (Gig Workers n=26, andere Selbstständigerwerbende n=91).

(6) Präsentismus: Frage Q84a - Haben Sie in den letzten 12 Monaten gearbeitet, als Sie krank waren? (Haben Sie, seit Sie mit Ihrem Hauptberuf angefangen haben, gearbeitet, als Sie krank waren?) (Gig Workers n=25, andere Selbstständigerwerbende n=91).

(7) Zufriedenheit: Frage Q88 - Alles in allem gesehen: Sind Sie mit den Arbeitsbedingungen in Ihrem Hauptberuf sehr zufrieden, zufrieden, nicht sehr zufrieden oder überhaupt nicht zufrieden? (Gig Workers n=26, andere Selbstständigerwerbende n=90).

(8) Gesundheit oder Sicherheit durch Arbeit gefährdet: Frage Q73 - Glauben Sie, dass Ihre Gesundheit oder Ihre Sicherheit durch Ihre Arbeit gefährdet ist? (Gig Workers n=25, andere Selbstständigerwerbende n=89).

6 Referenzen

Ólafsson, T. & Ólafsson, T. (2014). *Journal of Managerial Psychology*, 22(1), 1-10.

Ólafsson, T. (2014). *Unternehmen und Beschäftigte nach Firmengröße*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. \(2014\). Unternehmen und Beschäftigte nach Firmengröße. X\(1\) → 2014. \[URL\]](#)

Ólafsson, T. (2014). *Jährliche Dauer der Absenzen der Arbeitnehmenden nach ausgewählten Abwesenheitsgründen, Geschlecht, Nationalität und Beschäftigungsgrad*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Ólafsson, T. (2014). *SPSS 22 – Einführung in die moderne Datenanalyse*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Ólafsson, T. (2014). *Bericht über die zentralen Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Ólafsson, T. (2014). *The rise of the «just-in-time workforce»: On-demand work, crowdwork and about protection in the «gig-economy»*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Ólafsson, T. (2014). *Europäische Erhebung über die Arbeitsbedingungen 2005 - Ausgewählte Ergebnisse aus Schweizer Perspektive*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Ólafsson, T. (2014). *Psychischer Stress am Arbeitsplatz*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Ólafsson, T. & Ólafsson, T. (2014). *Size of Sweden's «Gig Economy» Revealed for the First Time, Crowd-Working Survey*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. & Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Ólafsson, T. & Ólafsson, T. (2014). *Size of the UK's «Gig Economy» Revealed for the First Time, Crowd-Working Survey*. X(1) → 2014. [Ólafsson, T. & Ólafsson, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Sævið, T. (2014). *Health work*. X(1) → 2014. [Sævið, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Sævið, T. (2014). *Humane Arbeit – Leitfaden für Arbeitnehmer, Band 5: Belastungen und Stress bei der Arbeit*. X(1) → 2014. [Sævið, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Sævið, T. (2014). *The Rise and Nature of Alternative Work Arrangements in the United States, 1995-2015*. X(1) → 2014. [Sævið, T. \(2014\). \[URL\]](#)

Sævið, T. (2014). *Flexible Workforce – Fit für die Herausforderungen der modernen Arbeitswelt? Strategien, Modelle, Best Practices*. X(1) → 2014. [Sævið, T. \(2014\). \[URL\]](#)

7 Anhang

Der Anhang zur vorliegenden Studie ist verfügbar unter dem nachfolgenden Link:

www.fhnw.ch/wirtschaft/pmo-publikationen/ewcs

